

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01/A023457
Erscheinungsort Steyr
17. Dezember 2003
46. Jahrgang

steyr



12

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**
Informationen
und amtliche
Mitteilungen



Weihnachtlicher Lichterzauber
im Dunklhof

In Hülle und Fülle ...



Zugegeben, eine **hübsche Verpackung** sieht schön aus. Aber die **Abfallberge** nach Weihnachten sind fast unermesslich.

Die Umweltberatung empfiehlt daher folgendes „Rezept“: Man nehme ein wenig Kreativität, eine Prise Mut, etwas Phantasie, kombiniert es mit Einfallsreichtum, und fertig ist die **originelle sowie persönliche Verpackung** für Ihre Weihnachtsgeschenke.

Einige Beispiele:

- ein Kochbuch in ein Geschirrtuch verpackt und mit einem Kochlöffel verziert;
- ein Parfum in ein Seidentuch gewickelt;
- eine alte Schuhschachtel bemalt oder verziert als wieder verwendbare Geschenkbox etc.

Nebenwirkungen?

Keine – kein unnötiger Abfall, keine Arbeit mit der ordnungsgemäßen Entsorgung.

Dafür aber:

- eine Verpackung, die von der **Wertschätzung** gegenüber der oder dem Beschenkten zeugt;
- eine Verpackung, die selbst zum Geschenk wird.

Ein Versuch lohnt sich!

In diesem Sinne
wünschen Ihnen die
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter
des Geschäftsbereiches
für Umweltschutz
und
Kommunale
Dienstleistungen
gesegnete Weihnachten
sowie Gesundheit, Glück
und viel Erfolg
für das Jahr 2004!



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,*

vor wenigen Tagen hat der Gemeinderat das Budget für 2004 beschlossen. Das Zahlenwerk für das nächste Jahr ist unter dem Motto „notwendiges aber sinnvolles Sparen“ erstellt worden. Einer der Hauptgründe für das Sparprogramm 2004: Die Stadt erhält vom Bund immer weniger und muss immer höhere Beträge ans Land überweisen, während die Rückflüsse immer geringer werden. Ich kann aber garantieren, dass in Steyr nichts kaputtgespart wird, wir werden die Belastungen auf alle Bereiche maßvoll verteilen. Der negative Trend auf Bundesebene und der Griff des Landes in die Stadtkasse werden allerdings zu einem wachsenden Problem. Während wir als Stadt unsere Hausaufgaben ordentlich erledigt haben, benutzen Bund und Land uns offenbar dazu, ihre Haushalte zu sanieren. Daher fordere ich, dass Bund und Land bei ihren Entscheidungen auch die Finanzsituation der Kommunen mit berücksichtigen.

Hier nur einige Zahlen, die dokumentieren, wie die Landestransfers unsere Stadt belasten: Steyr hat im ordentlichen Haushalt ans Land im vorigen Jahr 12,9 Millionen Euro gezahlt, heuer 14,5 Millionen Euro. Die Stadt Steyr wird im nächsten Jahr 15,3 Millionen Euro an das Land überweisen. Berücksichtigt man die Rückflüsse, die aus dem Landhaus nach Steyr retour kommen, ist für die Stadt im Jahr 2002 ein Minus von 10,1 Millionen Euro und im Jahr 2003 ein Minus von 11,6 Millionen Euro geblieben. Im Jahr 2004 wächst das Minus bei den Landestransfers auf 12,4 Millionen Euro. Die Schere geht also immer weiter zu unseren Ungunsten auf.

Auch die Ertragsanteile des Bundes werden geringer: Während heuer der Anteil der Bundesabgaben-Ertragsanteile noch 37,5 Prozent betragen hat, sinkt die größte Einnahmenposition im Jahr 2004 auf nur noch 35,7 Prozent. Dazu kommt auch noch, dass wir durch veränderte Bundesgesetze auf Einnahmen aus der Mülldeponie in Höhe von 2,6 Millionen Euro verzichten müssen.

Den Rotstift werden wir in erster Linie bei den Personalkosten sowie beim Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand ansetzen. Die größten Projekte im außerordentlichen Haushalt sind die Finanzierung des Alten- und Pflegeheims Münichholz mit 4,75 Millionen Euro, der Straßen- und Brückenbau mit 1,92 Mill. Euro, der Kanalbau mit 1,59 Millionen und der Investitionskosten-Zuschuss für die Stadtwerke in Höhe von 736.400 Euro. Wir werden außerdem im nächsten Jahr die Wirtschaft mit 664.000 Euro fördern, die Ausgaben für Pflichtschulen betragen 588.000 Euro. Insgesamt hat das Budget 2004 ein Gesamtvolumen von 101,6 Millionen Euro. Mehr zum Budget 2004 können Sie auf der nächsten Seite lesen.

Stadtmarketing-Manager Alfred Pech hat vor kurzem sein Programm für das Jahr 2004 präsentiert. Die wichtigsten Vorhaben: Eine Hochzeits-Schau am 17. und 18. Jänner in der Schlossgalerie, ein Litfaß-System, ein Stadtmarketing-Friendship-Modell und ein City-Journal für die Wirtschaft.

Für die Hochzeits-Ausstellung in der Schlossgalerie haben sich bereits an die 30 Betriebe

angemeldet. Das Litfaß-System, das Alfred Pech gemeinsam mit der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung plant, soll Organisatoren die Möglichkeit geben, ihre Veranstaltungen publikumswirksam an gut frequentierten Plätzen anzukündigen. Das Stadtmarketing-Friendship-Modell bietet seinen Mitgliedern wirtschaftliche Vorteile. Das City-Journal ist als Kommunikations-Plattform für die innerstädtische Wirtschaft gedacht. Die bereits traditionelle Fun-Night, die gemeinsam mit der Gastronomie veranstaltet wird, steht im nächsten Jahr ebenfalls wieder auf dem Veranstaltungsplan.

Das Weihnachts-Programm der Steyrer Stadtmarketing GesmbH läuft sehr gut. Ein Tipp für alle, die noch nicht wissen, was sie heuer schenken sollen: Es werden erstmals Stadtmarketing-Gutscheine angeboten, die in fast allen Steyrer Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden können.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Bund überweist immer weniger, das Land greift immer tiefer in die Stadtkasse:

Schwieriges Budget 2004

Mit breiter Mehrheit beschloss der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung im heurigen Jahr den Haushalts-Voranschlag für 2004. Das Budget der Stadt Steyr für das nächste Jahr ist unter dem Motto „notwendiges aber sinnvolles Sparen“ erstellt worden. „Die Stadt erhält vom Bund immer weniger und muss auch immer höhere Beträge ans Land überweisen, während die Rückflüsse immer geringer werden“, erläutert Bürgermeister und Finanzreferent David Forstenlechner einen der Hauptgründe für das Sparprogramm 2004. „Kaputtgespart wird in Steyr aber sicher nicht, wir werden die Belastungen auf alle Bereiche maßvoll verteilen“, kündigt der Stadtchef an. Auch Finanzdirektor Mag. Helmut Lemmerer sieht den Trend auf Bundesebene und den Griff des Landes in die Stadtkasse als immer größer werdendes Problem. „Während wir als Stadt unsere Hausaufgaben ordentlich erledigt haben, benutzen Bund und Land uns offenbar dazu, ihre Haushalte zu sanieren“, kritisiert er. Die Forderung von Bürgermeister und Finanzdirektor: „Bund und Land müssen bei ihren Entscheidungen auch die Finanzsituation der Kommunen mit berücksichtigen. Es darf kein Sanieren auf Kosten der schwächsten Gebietskörperschafts-Ebene, der Gemeinden, mehr geben.“

Forstenlechner und Lemmerer streichen die drei Punkte heraus, die die Erstellung des Budgets 2004 erschwert haben:

■ **Landestransfers belasten die Stadt:** Die Stadt hat im ordentlichen Haushalt ans Land im Vorjahr 12,9 Millionen Euro gezahlt, heuer 14,5 Millionen Euro. Die Stadt Steyr wird im nächsten Jahr 15,3 Mill. Euro ans Land überweisen. Berücksichtigt man die Rückflüsse, die aus dem Landhaus nach Steyr retour kommen, blieb für die Stadt im Jahr 2002 ein Minus von 10,1 Millionen Euro und im Jahr 2003 ein Minus von 11,6 Millionen Euro. Im Jahr 2004 wächst das Minus bei den Landestransfers auf 12,4 Millionen Euro. „Die Schere geht immer weiter zu unseren Ungunsten auf“, sagt Bürgermeister Forstenlechner.

■ **Ertragsanteile des Bundes werden geringer:** Während im Jahr 2003 der Anteil der Bundesabgaben-Ertragsanteile noch 37,5 Prozent betrug, sinkt die größte Einnahmenposition im Jahr 2004 auf nur noch 35,7 Prozent.

■ **Einnahmen aus der Mülldeponie fallen weg:** Durch veränderte Bundesgesetze muss die Stadt auf Einnahmen aus der Mülldeponie in Höhe von 2,6 Millionen Euro verzichten.

„Wir werden den Rotstift bei den Personalkos-

Kanalbau im Liedlgutweg

Im Bereich Liedlgutweg (nördlich der Tabor-Schule) stehen im Frühjahr 2004 Kanalbau-Arbeiten auf dem Programm. Dadurch wird in diesem Bereich die Abfluss-Situation verbessert. Im Zuge der Kanalbauarbeiten sollen auch die Straßenbeleuchtung mitverlegt und der Straßenbau erneuert werden. Der Gemeinderat gab für dieses Projekt 180.200 Euro frei.

Straßenbeleuchtung wird erneuert

Im Zuge der Straßenbauarbeiten am Leitnerberg wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Der Stadtsenat gab dafür 13.600 Euro frei.

ten sowie beim Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand ansetzen“, kündigt der Stadtchef an. Konkret heißt das, dass die Kosten für das aktive Personal im Vergleich zum Vorjahr trotz Lohnerhöhungen konstant gehalten werden und dass die Kosten für Sach-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand von 28 Millionen Euro auf 25,2 Millionen gesenkt werden.

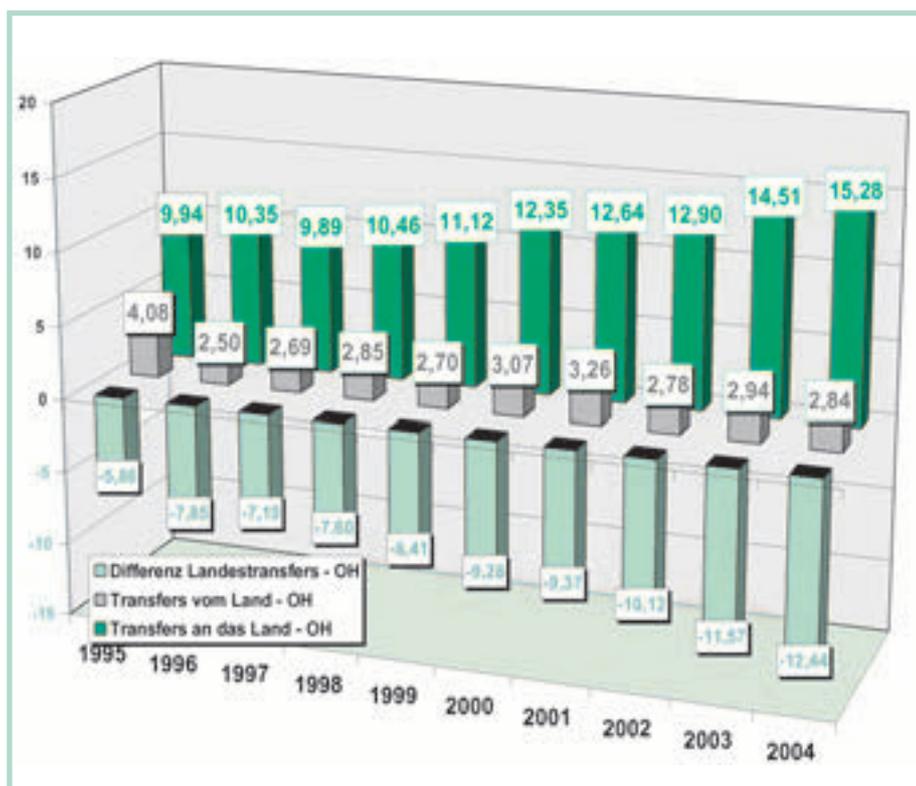
Eckdaten zum Budget 2004:

Gesamtbudget: 101,6 Millionen Euro
 ordentlicher Haushalt: 85.104.100 Euro
 außerordentlicher Haushalt: 16.489.600 Euro
 Schuldenstand Ende 2004: 69,22 Mill. Euro
 Pro-Kopf-Verschuldung: 1760 Euro

Die größten Projekte im außerordentlichen Haushalt:

Alten- und Pflegeheim Münchenholz 4.750.000 Euro, Straßen- und Brückenbau 1.924.900 Euro, Kanalbau 1.586.000 Euro, Stadtwerke-Investitionskostenzuschuss 736.400 Euro, Wirtschaftsförderung 664.000 Euro, Ausgaben für Pflichtschulen 588.000 Euro.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Landestransfers (in Millionen Euro), die den Stadthaushalt massiv belasten. In den vergangenen Jahren ist das Minus für Steyr deutlich angestiegen - das heißt, die Stadt muss immer höhere Beträge ans Land überweisen, während die Rückflüsse aus Linz ständig geringer werden.



Kindergarten Stelzhamerstraße: Eltern herzlich willkommen

Seit kurzem gibt es im städtischen Kindergarten Stelzhamerstraße so genannte Spiele-Nachmittage, zu denen auch die Eltern eingeladen werden. „Uns ist es ein besonderes Anliegen, den Eltern viele Einblicke in das Kindergarten-Geschehen zu ermöglichen, Eltern und Kinder sollen sich bei uns wohl fühlen“, sind sich die beiden Pädagoginnen Regina Ogawa und Susanne Fiala einig. Sie erklären weiters: „Spiele-Nachmittage mit den Eltern sind eine Möglichkeit, die Freude am gemeinsamen Tun zu erleben. Die Kinder können den Eltern zeigen, was sie bewegt, und für die Eltern ist es eine Chance, die Erfahrungen der Kinder nachzuvollziehen, da auch sie selbst alles erproben können.“

Die Spiele-Nachmittage im Kindergarten Stelzhamerstraße werden in Abständen von etwa einem Monat angeboten. Regina Ogawa: „Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen und geschätzt, da sich auf diese Weise auch die Möglichkeit ergibt, Kontakte mit anderen Familien zu knüpfen.“

Kostenloses Angebot in den städtischen Kindergärten:

Spezialistinnen begleiten Kinder mit besonderen Bedürfnissen

In den städtischen Kindergärten gibt es heuer zwei besondere Jubiläen: Seit 30 Jahren ist eine **Logopädin** im Dienst, und seit einem Jahrzehnt arbeiten zwei **Sonderkindergarten-Pädagoginnen** mit den Teams der städtischen Kindergärten zusammen. Die drei Spezialistinnen werden abgekürzt als „**Logosokis**“ bezeichnet, einmal pro Woche sind sie in jedem

der elf städtischen Kindergärten tätig. Die Logosokis betreuen Kinder, die spezielle Hilfe und Unterstützung brauchen. „Das ist ein kostenloses Angebot der Stadt Steyr, das sich seit Jahrzehnten bewährt“, sagt Sozialreferentin und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Die Logosokis fördern und begleiten Mädchen und Buben, die besondere Bedürfnisse haben:

Betreuen in den städtischen Kindergärten Mädchen und Buben, die spezielle Unterstützung brauchen: die so genannten Logosokis.

Im Bild (v. l.): Sonderkindergarten-Pädagogin Helene Zellner, die dipl. Logopädin Elisabeth Dürnberger und Sonderkindergarten-Pädagogin Margot Rottberger.



Stadt verkürzt Kindern die Wartezeit aufs Christkind:

Gratis-Fahrt mit der Steyrtalbahn

Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn am **24. Dezember** wird auch heuer durchgeführt. Stadtchef David Forstenlechner dazu: „Wir laden die Kinder zu einem unterhaltsamen

Ausflug ins Steyrtal ein und verkürzen ihnen damit das Warten auf das Christkind.“ Die **Freikarten** für die Weihnachts-Sonderfahrt kann man **ab Do, 18. Dezember**, im Tourismusbüro (Rathaus, Erdgeschoss) abholen. Karten werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht, jedoch **maximal 4 Stück pro erwachsener Begleitperson**.

Die Dampfbahn fährt am Heiligen Abend um **13 Uhr vom Steyrer Lokalbahn** ab und kommt um etwa 14 Uhr in Grünburg



Foto: Tourismusverband Steyr

an. Der Grünburger Bürgermeister Karl Grammer und sein Amtskollege Dr. Christian Dörfel aus Steinbach werden die Gäste empfangen. Anschließend steht eine kurze Wanderung zum Steinbacher Dorfplatz auf dem Programm. Die Kinder werden mit Süßigkeiten und Getränken versorgt und haben die Möglichkeit, die Krippenausstellung zu besuchen. Die **Rückfahrt** ist um **16 Uhr** geplant, sodass der Sonderzug um ca. 17 Uhr wieder in Steyr eintreffen wird.

sei es durch Sprachauffälligkeiten, durch schwieriges Verhalten oder durch eine verzögerte Entwicklung. Die drei Spezialistinnen sind somit auch Ansprechpartner für Eltern und Erziehende, die Rat suchen. Ziel der Logosokis ist es, Entwicklung und Eigenständigkeit der Kinder zu fördern sowie Integrationskindern soziales Lernen zu ermöglichen.

Die diplomierte Logopädin Elisabeth Dürnberger führt seit Jahren Reihenuntersuchungen bei Vorschul-Kindern durch, um zum Beispiel Artikulations- oder Redefluss-Störungen rechtzeitig zu erkennen und Sprachschwierigkeiten vorzubeugen.

Die Sonderkindergarten-Pädagogin Margot Rottberger will ihre Schützlinge darin bestärken, die Welt spielerisch und möglichst stressfrei zu entdecken. Ihre Kollegin Helene Zellner unterstreicht diese positiven Faktoren: „Bei gemeinsamen lustbetonten Spielen entdecken die Kinder sich selbst, bekommen Selbstvertrauen, stärken ihr Selbstbewusstsein und ihre Eigenständigkeit.“

So erreicht man die Logosokis: im Kindergarten Arbeiterstraße 41, Tel. 50418 oder per E-Mail: Kdg-logosokis@steyr.gv.at sowie je nach Einsatzzeiten in den städtischen Kindergärten vor Ort.

Abschied von Karoline Übleis

Konsulentin Karoline Übleis (Bild) ist vor kurzem im 78. Lebensjahr verstorben.



Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Interesse für Heimatpflege und traditionelle Volkskultur in die Stadt getragen worden ist. Bei den Steyrer Goldhaubenfrauen herrscht tiefe Betroffenheit über den plötzlichen Tod ihrer Gründungs-Obfrau: „Mit ihr verliert diese Gemeinschaft eine herausragende Persönlichkeit, die mit viel Elan die Liebe zur Heimat und zur Tracht vertreten hat.“

Karoline Übleis wurde 1926 in Steyr als Tochter des Ferlacher Büchsenmachers Peter Hambrusch geboren, ihre Schulzeit verbrachte sie in Steyr und Klagenfurt. 1947 heiratete sie Dr. Hans Übleis, den späteren Bezirkshauptmann von Steyr-Land. 1974 trug Karoline Übleis wesentlich zur Gründung der Steyrer Goldhaubengruppe bei. Sie war dann 16 Jahre Obfrau dieses Vereins und seit Beginn als Bezirksobfrau der Goldhauben von Steyr-Stadt auch in der Landesorganisation tätig. Durch ihr Engagement wurden auch immer wieder hohe Summen für karitative Zwecke aufgebracht. Neben zahlreichen Goldhauben-Stick- und -Nähkursen in Steyr und Umgebung stellte sie speziell zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Steyr ihr Organisationstalent unter Beweis: Zum Landestreffen der oö. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen im Jahr 1980 kamen mehr als 6000 Goldhaubenfrauen nach Steyr. Außerdem war Karoline Übleis auch 10 Jahre für die Selbsthilfegruppe der Oö. Krebshilfe tätig.

Das Land Oberösterreich würdigte das Wirken von Frau Übleis mit dem Verdienstzeichen des Landes, im Jahr 1986 wurde ihr der Ehrentitel Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege verliehen. Von der Stadt Steyr wurde Karoline Übleis mit der Prof.-Anton-Neumann-Medaille ausgezeichnet - als Dank und Anerkennung für ihre jahrelangen Bemühungen um Tradition und Brauchtumpflege.

Stadt vermietet Garagen im Zentrum

Die Stadt vermietet im Bereich unter der Vorlandbrücke einige Garagen. Genaue **Informationen** dazu erhält man bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung im



Foto: Kraml

Angelobung im Landhaus. Vor kurzem wurden Bürgermeister Forstenlechner und seine drei Stellvertreter vom Landeshauptmann angelobt. Im Bild (von rechts): Stadtchef David Forstenlechner, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, der Leiter des Bürgermeisterbüros Anton Obrist und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Steyrer Literaturpreis vergeben

Der mit insgesamt 7200 Euro dotierte und auf fünf Ränge verteilte „Literaturpreis Steyr 2003“ wurde vor kurzem an folgende Literatinnen und Literaten vergeben:

- 1. Preis** (3600 Euro) an Johannes Weinberger aus Wien für sein Werk „Wenn ich die Augen schließe“;
- 2. Preis** (2150 Euro) an Christiane Enkeler aus

Köln für ihre Einreichung „armand_flora@yahoo.de“ (nach Kampfabstimmung der Jury),
3. Preis (750 Euro) an die Wienerin Angelika Reitzer für ihren Beitrag „Transport“.

Je einen **Anerkennungspreis** in Höhe von 350 Euro erhielten Mirka Vanessa Groschke aus Karlsruhe und Gesine Carl aus Kiel.

Hundeabgabe geändert

Die Stadt wird **ab 1. Jänner 2004** die Hundeabgabe-Verordnung ändern. Im Detail sollen die Tarife für den zweiten und jeden weiteren Hund gestrichen werden, für jeden Hund werden in Zukunft einheitlich 36,30 Euro pro Jahr eingehoben. Für Wachhunde und Hunde, die man zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs braucht, muss man wie bisher 1,45 Euro zahlen. Wer eine Ausgleichszulage bezieht oder das 65. Lebensjahr vollendet hat, zahlt für den ersten Hund um 50 Prozent weniger (18,15 Euro). Die veränderte Hundeabgabe-Ordnung der Stadt Steyr hängt mit dem neuen Oö. Hundehaltengesetz zusammen.

Versicherungspflicht bei Hunden:

Letzter Aufruf zur Abgabe der Bestätigungen

Aufgrund einer neuen Bestimmung im Oö. Hundehaltengesetz muss für Hunde eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens 730.000 Euro abgeschlossen werden. Das Veterinäramt der Stadt Steyr appelliert noch einmal an alle Hundehalter, diese Versicherung bis spätestens **Ende Dezember 2003** nachzuweisen. Amtstierarzt Dr. Edi Fellingner dazu: „Der Bürgermeister hat die Hundehaltung mit Bescheid zu untersagen, wenn der Tierhalter diesen Nachweis nicht zeitgerecht erbringt.“

Die **Bestätigung** kann direkt im **Büro des Veterinäramtes**, Redtenbachergasse 3, während der Parteienverkehrszeiten (Mo bis Fr von 8.30 bis 12 Uhr sowie Mo und Do von 13.30 bis 16 Uhr) oder beim **Stadtsservice** im Rathaus abgegeben werden (per Fax: 07252/575-432, E-Mail: vet@steyr.gv.at).

Stadtmarketing-Programm für 2004 vorgestellt

Stadtmarketing-Manager Alfred Pech präsentierte vor kurzem die geplanten Aktivitäten für 2004. Die wichtigsten Vorhaben: eine Hochzeits-Ausstellung am 17. und 18. Jänner, ein Litfaß-System, ein Stadtmarketing-Friendship-Modell und ein City-Journal.

Für die **Hochzeits-Schau** in der Schlossgalerie haben sich bereits rund 30 Betriebe angemeldet. „Das Interesse der Steyrer an dieser feinen, sympathischen Schau ist schon sehr groß“, freut sich der Stadtmarketing-Manager. Mit dem **Litfaß-System**, das Alfred Pech gemeinsam mit der Magistrats-Abteilung für Altstadt-erhaltung plant, sollen Organisatoren die Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen an gut frequentierten Plätzen anzukündigen. Das vorgesehene **Stadtmarketing-Friendship-Modell** wird seinen Mitgliedern wirtschaftliche Vorteile bieten. „Wir offerieren beispielsweise Pakete für günstige Werbemaßnahmen“, erläutert Pech. Das **City-Journal** ist als Kommunikations-Plattform für die innerstädtische Wirtschaft gedacht. Auch die bereits traditionelle Fun-Night wird im nächsten Jahr wieder auf dem Programm stehen.

Geschenktipp für Weihnachten: Stadtmarketing-Gutscheine

Das attraktive Weihnachts-Programm der Steyrer Stadtmarketing GesmbH verläuft äußerst erfolgreich. Alfred Pech empfiehlt den Steyrerinnen und Steyrern unter anderem, die neuen **Stadtmarketing-Geschenkgutscheine** zu kaufen, die in der VKB-Bank am Stadtplatz erhältlich sind. Einlösen kann man sie in den meisten Steyrer Geschäften. Pech erwartet einen Umsatz durch die Geschenk-Gutscheine von etwa 100.000 Euro. Ein Tipp für Eltern von Kleinkindern: Auch am letzten Einkaufssamstag vor Weihnachten wird die **Gratis-Kinderbetreuung** angeboten, die von Stadtmarketing Steyr sowie den Innenstadt-Kaufleuten initiiert und vom Verein Drehscheibe Kind (Promenade 8) durchgeführt wird.

Sehr zufrieden ist der Stadtmarketing-Manager auch mit der Weihnachts-Dekoration und -Beleuchtung auf dem Stadtplatz. Ein Sonderlob bekommt dabei Bürgermeister Forstenlechner für die Rathaus-Dekoration: „Der Stadtchef hat dafür gesorgt, dass die Rathaus-Fenster am Abend von innen beleuchtet werden. Das vermittelt eine sehr schöne Stimmung. Ich empfehle diese einfache und doch sehr wirkungsvolle Methode zur Nachahmung.“

Volkshilfe eröffnet Café im Stadtgut:

Neue Integrations-Firma schafft Jobs für behinderte Menschen

Kommunikation und moderne Kaffeehauskultur stehen im Mittelpunkt der Erlebniswelt im neuen **Stadtgut-Café**, das seit 1. Dezember in Steyr von der Volkshilfe betrieben wird. Das Café ist als Integrations-Firma geführt. Das heißt, man schafft auf eine neue Art Jobs für behinderte Menschen.

„Mit dieser Integrations-Firma im Stadtgut haben wir eine Pionierleistung geschafft“, freut sich Dr. Michael Schodermayr, der Vorsitzende der Volkshilfe Steyr, „dieses Modell gibt es erst einmal in Oberösterreich, wir beschreiten also hier in Steyr ganz neue Wege“. Integrations-Firmen sind Unternehmens-Neugründungen, in denen mindestens 30 Prozent der Arbeitsplätze von behinderten Menschen eingenommen werden. Schodermayr: „Integrations-Firmen müssen sich auf dem freien Markt bewähren und arbeiten gewinnorientiert. Mit diesem Ansatz zur Firmengründung werden erstmals wirtschaftliche und soziale Interessen gleicher-

maßen unter einen Hut gebracht.“

Gelegen im Steyrer Technology & Innovation Center (TIC), wird das Stadtgut-Café zum kommunikativen Zentrum des Wirtschafts- und Dienstleistungsparks. Iva Majer, die Geschäftsführerin des Cafés, über das Angebot: „Neben frischen und hausgemachten Speisen bieten wir ein spezielles Mittagsmenü an, das von einem externen Spitzenkoch zubereitet wird.“ Dr. Michael Schodermayr: „Die Volkshilfe Steyr und die Volkshilfe OÖ als Betreiber des Stadtgut-Cafés geben mit den Catering-Angeboten für die benachbarten Firmen sowie die Versorgung des TIC einen neuen Impuls für die Infrastruktur des Standortes.“

Die Idee der Integrations-Firma wird von Sozial-Landesrat Josef Ackerl seit Anfang an unterstützt. Er sieht dieses Projekt als eines der fortschrittlichsten in der Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Beeinträchtigungen.



Small-talk bei der Eröffnung des neuen Stadtgut-Cafés, das von der Volkshilfe als Integrations-Firma geführt wird. Im Bild (v. l.) der Vorsitzende der Volkshilfe Steyr Dr. Michael Schodermayr, Bürgermeister David Forstenlechner und Moderator Roland Brunhofer.

Förderung für Stadtgut GmbH

Die Stadtgut Steyr GmbH präsentierte vor kurzem bei der EXPO Real 2003, der größten Investorenmesse im deutschsprachigen

Raum, den Wirtschafts-Standort Steyr. Der Stadtsenat gewährte der Gesellschaft dafür eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro.



Neuer Midi-Bus im Einsatz

Die Stadtwerke haben einen neuen Midi-Bus (Bild links) gekauft.

Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 291.400 Euro.

Sozialprojekt für die Jugend: „BASKY“

BASKY heißt ein Sozialprojekt, das seit einem halben Jahr Jugendliche mit Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in Richtung freier Arbeitsmarkt unterstützt. Das **Steyrer Unternehmen SKF** arbeitet dabei mit der **BASAR GesmbH** zusammen. „BASKY“ steht für „BASAR SKF CITY“. Vor kurzem führten die Jugendlichen eine Säuberungsaktion am Ennsufer durch.

Mit der Aktion „Job & Go“ hilft die BASAR GesmbH Jugendlichen mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung, Arbeit bzw. eine Lehrstelle zu finden. Die Betreuer versuchen gemeinsam mit den Jugendlichen, Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern herzustellen. Die SKF Österreich AG organisiert gemeinsam mit den Betreuern von Job & Go Praktikumsplätze, Jobtrainings, Weiterbildungsseminare uvm.

Vor kurzem starteten 12 Jugendliche gemeinsam mit SKF-Mitarbeitern und ihren Job & Go-Betreuern eine Müllsammelaktion entlang der Enns. Nachdem sie von DI Anita Wizani, der Umweltberaterin des Magistrates, eingeschult worden waren, sammelten die engagierten Jugendlichen 14 Säcke voll Müll - wie unzählige leere Aludosen, Glasscherben oder kaputte Plastikflaschen usw.

Weitere Partner gesucht

SKF Österreich verfolgt das Ziel, mit anderen Unternehmen der Region ein Netzwerk aufzubauen, das allen Jugendlichen von Job & Go die Chance auf einen Arbeitsplatz bieten soll. Alle **Interessierten, die mit einer Praktikums- oder Arbeitsstelle für diese Jugendlichen helfen können**, werden gebeten, sich an folgende Ansprechpersonen zu wenden: Gerry Hubmer - Projektleiterin SKF (Tel. 0676/3429621) oder Roland Orbes - Projektleiter Job & Go (Tel. 0676/87346323).

Foto: SKF Österreich AG



Im Zuge des Sozialprojekts „BASKY“ sammelten Jugendliche 14 Säcke Müll entlang der Enns.

EU-Tourismusprojekt gefördert

Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie Steyr nehmen derzeit am EU-Tourismusprojekt „Alter Eco“ teil. Stadtrat Wilhelm Hauser unterstützte dieses Projekt und finanzierte persönlich 20 Chip-Fahrkarten für den Stadtbus zu jeweils 15 Euro (Gesamtwert 300 Euro).



Foto: Melwald

Stadtrat Wilhelm Hauser (Bildmitte) überreichte den Jugendlichen vor kurzem zwanzig Chip-Fahrkarten, die er aus der eigenen Tasche finanziert hatte.

Alter Eco ist ein Kooperations-Projekt, an dem vier Länder teilnehmen (Spanien, Frankreich, Griechenland, Österreich). Ziel von Alter Eco ist die Förderung des sanften Tourismus in Steyr und Umgebung.

Tipp für ein besonderes Weihnachtsgeschenk:

Friedensmedaille Steyr - Bethlehem



Anlässlich der Städtepartnerschaft zwischen Steyr und Bethlehem ist eine Gedenkmedaille herausgegeben worden. Die vom international bekannten



Graveur Mag. Robert Trsek gestaltete und von der Münze Österreich in limitierter Auflage geprägte „Friedensmedaille Steyr - Bethlehem“ (Feinsilber in der Sonderqualität „polierte Platte“) ist ab

sofort in den Stadtplatz-Filialen der Bank Austria-CA, BAWAG, Volkskreditbank und der Oberbank, im Tourismusbüro, in der Christkindl-Erlebniswelt, im städt. Heimathaus sowie im Sonderpostamt Christkindl zum Preis von 36 Euro erhältlich.

Auf einer Seite der Medaille (Abb. links) ist die Heilige Familie dargestellt, ein Textband mit dem Wort „Friede“ in mehreren Sprachen umschließt die weihnachtliche Szene. Ein weiteres Darstellungsband zeigt das Leben Jesu: Geburt - Leben - Tod - Geburt.

Behinderte in Arbeitsablauf integriert

Erfolgreiche Kooperation zwischen MAN in Steyr und der Lebenshilfe

Rund zwei Dutzend Menschen mit Behinderung haben seit 1985 bei MAN Steyr einen Dauerarbeitsplatz gefunden. Ermöglicht wurde diese vollständige Integration in den normalen Arbeitsprozess eines Großunternehmens durch die vorbildliche **Zusammenarbeit zwischen der MAN Steyr AG und der Tagesheimstätte Steyr** der Lebenshilfe OÖ.

Seit 18 Jahren sind Mitarbeiter der Tagesheimstätte Steyr im Vertrieb für Teile und Zubehör der MAN Steyr AG tätig. Eingesetzt werden sie vor allem bei Vorverpackungsarbeiten für Ersatzteile, aber auch zu Botengängen und Reinigungsarbeiten im Ersatzteillager. Derzeit besteht die Gruppe aus 15 Behinderten sowie

zwei hauptamtlichen Betreuern der Tagesheimstätte. „Die Mitarbeiter sind sehr gut in den Arbeitsprozess integriert und fühlen sich daher nicht als Klienten der Lebenshilfe, sondern als Mitarbeiter unseres Unternehmens“, sagt Ing. Erwin Brunmayr, der Leiter des Vertriebs für Teile und Zubehör bei MAN Steyr. Die erforderlichen Arbeitsplatzeinrichtungen wurden vom Unternehmen behindertengerecht adaptiert.

„Die bei MAN tätigen Mitarbeiter sind die einzige Gruppe dieser Art in Steyr“, freut sich der Leiter der Tagesheimstätte Steyr Ernst Schwarzmüller. „Wir erhoffen uns davon eine Vorbildwirkung auch für andere Unternehmen.“

Für Sie oder Ihn – Geschenke,
die besondere Freude bereiten



INSTITUT for
Cosmetic
BODYSTYLING, FUSS & WELLNESS
Mrguda Margarete
Saturnstraße 4
A-4400 Steyr-Christkindl
☎ 06 99/10 07 67 75
margarete.mrguda@lwest.at

Wir machen Sie schön, fit, schlank

Mit diesen
Geschenken
hat jeder
Freude

Sinnvoll Schenken
Reisegutscheine



RUEFA REISEN
4400 STEYR, Stadtplatz 13
Tel. 07252/46300, Fax DW 17, k0670@ruefa.at



HOTLINE:
0800
201318 **BALLON**
FAHREN
MACHT
SPASS

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpenfahrten



Magistrat Steyr
Stadt
Bücherei
Marlen Haushofer

Das Team der städtischen Bibliothek wünscht
den Bücherei-Kundinnen und -Kunden frohe
Weihnachten sowie viel Erfolg im neuen Jahr!

Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Neuen Jahr wünscht
Ihnen

das Team der
Druckerei Prietzel
sowie die Redaktion Inserate Amtsblatt Steyr,
Fr. Gertraud Steindl



Neue Regelung bei der Entsorgung von sperrigen Abfällen

Aufgrund von neuen gesetzlichen Bestimmungen muss die Stadt Steyr **ab 1. Jänner 2004** Änderungen bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen vornehmen:

Die Bürgerinnen und Bürger haben mehrere Möglichkeiten zur Entsorgung von sperrigen Abfällen:

1. **Abfall-Sammelzentrum** (Ennser Straße 10): Im Abfall-Sammelzentrum kann man zu den Öffnungszeiten Sperrmüll in Haushaltsmengen **kostenlos entsorgen** (maximal die Menge, die auf einen einachsigen PKW-Anhänger geladen werden kann).
2. **Einmal pro Kalenderjahr** hat jeder Steyrer Haushalt die Möglichkeit, sperrige Abfälle vom Geschäftsbereich für Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen abholen zu lassen.

Voraussetzungen für die Abholung von Sperrmüll:

- **Termin** persönlich oder telefonisch bei der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen (Ennser Straße 10, Tel. 899-720) vereinbaren.
- Die sperrigen Abfälle sind unmittelbar vor dem vereinbarten Termin folgendermaßen **getrennt** bereitzustellen:
 - ➔ **HOLZ** - behandelt oder unbehandelt, auch Pressspanplatten, z. B. Kleinmöbel aus Holz
 - ➔ **EISEN- ODER/UND METALLTEILE**, deren Transport zum Abfall-Sammelzentrum zu beschwerlich wäre, wie Gartengriller, Email-Badewanne etc.
 - ➔ **„ÜBRIGE SPERRIGE ABFÄLLE“** - z. B. Matratze, Bügelbrett, Kunststoffsessel
- Für die Abholung ist eine **Transportpauschale in der Höhe von 30 Euro** zu bezahlen.

Was sind sperrige Abfälle?

Sperrige Abfälle sind solche, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die Restabfalltonne passen und keiner anderen verwertbaren Müllsorte angehören.

Nicht zu den sperrigen Abfällen zählen: Restabfall, alle gebührenpflichtigen Altstoffe, wie Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Kühl- und Gefriergeräte, Bauschutt und Baustellenabfälle, sowie alle anderen wieder verwertbaren Altstoffe, für die es im Stadtgebiet eigene Entsorgungsmöglichkeiten gibt (Papier, Verpackungsabfälle, Altmetall, Altglas, Problemstoffe, biogene Abfälle).

Reiner Bauschutt ohne Eternit, Heraklith und Einmannleichtbauplatten kann im **Abfall-Sammelzentrum kostenlos** entsorgt werden – und zwar **nur in Gefäßen, die eine Person alleine tragen kann.**

Infos zu allen Abfallthemen findet man auch unter www.steyr.at

Bauschutt

Was ist Bauschutt?

Zum Beispiel Ziegelbruch, Fliesenbruch, Betonreste, Putzreste usw.

Abgabe von Bauschutt auf der Deponie der Stadt Steyr:

Bauschutt kann ab 1. Jänner 2004 auch auf der Deponie (Mühlstraße 2A) abgegeben werden. Die angelieferte Menge darf maximal die Ladung eines Kofferraums oder eines einachsigen Autoanhängers betragen.

Die Entsorgung von Bauschutt auf der Deponie kostet **15 Euro.**

Achtung: Es wird nur Bauschutt angenommen, der keine Verunreinigungen durch Restabfall, Problemstoffe sowie durch wieder verwertbare Altstoffe enthält, für die es im Stadtgebiet eigene Entsorgungsmöglichkeiten gibt.

Informationen dazu gibt es auch unter www.rhv-steyr.at

Müllabfuhr zu Weihnachten

An den Feiertagen zu Weihnachten und Neujahr entfällt die Müllabfuhr - sie wird dafür an folgenden Tagen durchgeführt:

- **Donnerstag, 25. 12., entfällt** und wird auf Dienstag, 23. 12., vorverlegt
- **Freitag, 26. 12., entfällt** und wird auf Mittwoch, 24. 12., vorverlegt
- **Donnerstag, 1. 1., entfällt** und wird auf Mittwoch, 31. 12., vorverlegt
- **Dienstag, 6. 1., entfällt** und wird am Mittwoch, 7. 1., nachgeholt

Entsorgung der Christbäume

Die Christbäume werden **ab 5. Jänner** von der städtischen Müllabfuhr eingesammelt und dann zu den bäuerlichen Kompostierern gebracht. Stellen Sie die Bäume daher **ohne Christbaumschmuck** bei den Abfalltonnen-Standplätzen zur Abholung bereit.

Abfall-Sammelzentrum zu Silvester geöffnet

Das Abfallsammelzentrum (Ennser Straße 10) ist am Mi, 31. Dezember, von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Stadt hat nichts mit Sammlern zu tun

Im Magistrat beschwerten sich nach wie vor Steyrerinnen und Steyrer über „aufdringliche Personen, die für Umweltschutz-Maßnahmen sammeln“. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass sie mit dieser Aktion nichts zu tun hat. Bei dieser Sammler-Organisation handelt es sich um einen privaten Verein.

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest

Bald ist Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Damit kleine Unachtsamkeiten keine schlimmen Folgen haben, gibt die **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr** einige Sicherheitstipps:

- Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden.
- Christbäume immer so aufstellen, dass man den Raum im Falle eines Brandes ungehindert verlassen kann - daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen!
- Die Umgebung des Weihnachtsbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten - mindestens 50 cm Abstand zu brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln usw.
- Keine brennbaren Stoffe, wie Papier, Watte, Zelluloid, als Christbaumschmuck verwenden.

Neue Hydranten

An der Steinfeldstraße, der Reithoffergasse, der Kegelprielstraße und im Bereich Fischhub sind neue Hydranten aufgestellt worden. Der Stadtsenat hat dafür 14.000 Euro genehmigt.

Die neuen Hydranten sind notwendig, damit für die umliegenden Wohnobjekte ein ordnungsgemäßer Brandschutz gewährleistet werden kann.

■ Die Kerzen sicher befestigen, von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen. Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!

■ Sternspritzer beim Abbrennen beobachten; vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

■ Dürre Bäume brennen mit rasanter Geschwindigkeit ab. Daher bald entfernen, die Kerzen keinesfalls mehr anzünden.

■ Bei elektrischer Baumbeleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

■ In der Nähe des Christbaumes immer einen Eimer mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Handfeuerlöscher mit mindestens 6 kg Füllgewicht bereithalten.

Für alle Fälle, falls doch etwas passiert: klaren Kopf bewahren, keine Panik, Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren - **NOTRUF 122** (vom Handy: 07252/122) - und beim Haustor erwarten. Für **weitere Fragen** steht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr unter der Telefonnummer 72629 gerne zur Verfügung.

Feuerwehr neu ausgerüstet

Die Stadt kauft für die Steyrer Feuerwehr ein neues **Kommando-Fahrzeug** sowie **Aufbau und Ausrüstung für ein schweres Rüstfahrzeug**. Der Gemeinderat genehmigte die Mittel: 218.000 Euro für das Rüstfahrzeug, 37.000 Euro kostet das Kommando-Fahrzeug.

Außerdem gab der Stadtsenat 5800 Euro frei für den Ankauf eines so genannten **Hochleistungslüfters**. Dieses Gerät wird gebraucht, wenn Räume oder Schächte belüftet werden müssen, die mit explosiven Gas-Luftmischungen gefüllt sind.

learn[®]
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 7 22 oder
0699 / 120 21 446



- Weihnachtsferien-Intensivkurse
- Nachhilfe
- Schulbegleitender Unterricht
- Begabtenförderung
- Elternseminare
- Literaturzirkel
- Erwachsenenbildung

Sportler und Funktionäre gewürdigt

Stadtchef erhielt Sportehrenzeichen

Foto: privat



Bürgermeister David Forstenlechner wurde vor kurzem für seine langjährige Vereinstätigkeit gewürdigt. Der begeisterte Bergsteiger und Schitouren-Geher - im Bild (Mitte) mit Freunden nach dem Gipfelsieg - ist seit 1977 Funktionär der Naturfreunde-Ortsgruppe Christkindl.



Foto: Kainrath

Verdiente Sportler und Funktionäre erhielten Auszeichnungen. Im Bild (v. l.): Manuel Müller, Ingo Schweiger, Markus Hildner, Paul Krempl, Thomas Knoth, Kai Schindlinger, Christa Hofstetter, Stefan Otruba, Walter Rathmayr, Bgm. David Forstenlechner, Clemens Doppler, RR Ernst Seidl (Vorsitzender des Stadtsportausschusses), Vbgm. Gerhard Bremm.

Die Stadt würdigte auch heuer wieder die herausragenden Leistungen von Sportlern und ehrenamtlichen Funktionären mit der Verleihung des Sportehrenzeichens. Vor kurzem wurden die Auszeichnungen überreicht.

Zu den Geehrten gehört auch **Bürgermeister David Forstenlechner**. Ihm wurde das **Sportehrenzeichen in Gold für Funktionäre** verliehen. Der Stadtchef ist seit 1977 Funktionär des TV Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Christkindl.

Ebenfalls mit dem Sportehrenzeichen für Funk-

tionäre in Gold wurde **Christa Hofstetter** vom Allgemeinen Turnverein Steyr ausgezeichnet.

Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Gold wurde der Volleyballer **Clemens Doppler** vom UNION Volleyballclub Steyr gewürdigt. Doppler holte sich unter anderem heuer mit seinem Partner Nik Berger den Europameistertitel im Beachvolleyball.

Das Sportehrenzeichen für Sportler in Silber erhielt der Kickboxer **Ingo Schweiger** vom ASKÖ Kampfsportverein Steyr. Er ist 5-facher Landesmeister im Kickboxen.

Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze wurden ausgezeichnet: **Manuel Müller** vom ASKÖ Kickboxclub Steyr (4-facher Landesmeister im Kickboxen); der 5-fache Stadtmeister im Windsurfen sowie 4-fache Landesmeister im Basketball **Walter Rathmayr** vom ASKÖ Windsurfclub Steyr; **Kai Schindlinger** vom SV Forelle Steyr/Sektion Stocksport (5-facher Stadtmeister); die 3-fachen Eishockey-Landesmeister des ATSV Steyr: **Martin Forcher, Markus Hildner, Thomas Knoth, Paul Krempl, Michael und Stefan Otruba**.

Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die Mitglieder des Stadt-Sportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport

danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche, unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Steyrer Sportler und wünschen ein glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2004!

Sportterminkalender Dezember/Jänner



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So 21.12. 08:00 Uhr	Fußball	Oö. Fußballverband – Nachwuchsgruppe Steyr – U19-Turnier	Stadhalle/Kaserngasse
Di 23.12. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadhalle/Kaserngasse
Sa 27.12. 16:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr - Weihnachtsturnier	Stadhalle/Kaserngasse
Sa/So/Di 3./4./6.1. 14:00 Uhr	Fußball	FC Styria – 6. Int. Intersport Eybl Bandenzauber 2004	Stadhalle/Kaserngasse
So 04.01. 08:30 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. Union BSC Dornbirn	Stadhalle/Kaserngasse
Mi 07.01. 18:30 Uhr	Basketball	DBK Connect Hexen gg. DBK Witch Rookies	Stadhalle/Kaserngasse
Sa 10.01. 08:00 Uhr	Fußball	ASKÖ Bezirk Steyr – Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball	Stadhalle/Kaserngasse
So 11.01. 08:00 Uhr	Fußball	Oö. Fußballverband – Nachwuchsgruppe Steyr – U9-Turnier	Stadhalle/Kaserngasse
Di 13.01. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadhalle/Kaserngasse
Mi 14.01. 18:30 Uhr	Basketball	DBK Connect Hexen gg. Connect Whales Garsten	Stadhalle/Kaserngasse
Sa 17.01. 07:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Stadtmeisterschaft auf Eis	Eishalle Rennbahnweg
Sa 17.01. 15:00 Uhr	Basketball	Ö. Meisterschaft U 14 - DBK U 14 gg. UBSC Graz, BC Vienna 87	Stadhalle/Kaserngasse
Sa 17.01. 20:15 Uhr	Basketball	Ö. Meisterschaft U 14 - DBK Steyrer Hexen gg. WBC Kraftwerk Wels	Stadhalle/Kaserngasse
So 18.01. 08:00 Uhr	Fußball	Oö. Fußballverband – Nachwuchsgruppe Steyr – U11-Turnier	Stadhalle/Kaserngasse

Anmeldungen

Anmeldungen werden **ab 7. Jänner 2004 ab 7.00 Uhr** im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen.

Parteienverkehrszeiten

MO, DI und DO 8.30 bis 12.00 und
13.30 bis 16.00 Uhr
MI, FR 8.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldungen können

- persönlich
- schriftlich
- per FAX (07252/575-430)
- per E-Mail (vhs@steyr.gv.at)
- per Online-Anmeldeformular (www.steyr.gv.at > Verwaltung > vhs > vhs Kursanmeldung) oder
- telefonisch (07252/575-342 oder -388) vorgenommen werden.

Bei Anmeldungen sind folgende Daten bekannt zu geben: Name, Adresse, Telefonnummer (privat, beruflich und/oder Handy-Nummer), Geburtsjahr und Soziale Gruppe (Arbeiter, Angestellter, Selbständig erwerbstätig, Schüler, Student, Pensionist)

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anmeldungen erst ab dem 1. Anmeldetag (7. Jänner 2004) bearbeitet werden!

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Kursbeginn, ausgenommen für jene Kurse, bei denen ein anderer Termin genannt ist! Der Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn der Kurs zustande kommt und noch Plätze frei sind!

Kursgebühren

Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung/Überweisung (nach Erhalt des Zahl-

scheines) der Kursgebühr!

Ein verspäteter Eintritt in einen Kurs zieht keine Reduzierung der Kursgebühr nach sich!

Storno - Rückzahlungen

Anmeldungen können bis 2 Wochen vor Kursbeginn unter Rückzahlung der gesamten Kursgebühr storniert werden.

Bei späterer Stornierung (nur bis Kursbeginn) wird die Kursgebühr - nach Abzug einer 50 %igen Stornogebühr - rückerstattet.

Stornierungen sind nur persönlich, schriftlich, per Fax oder per E-Mail möglich.

Bei Absage eines Kurses werden bereits bezahlte Kursgebühren zur Gänze zurückgezahlt, bei Abbruch eines Kurses durch die VHS erfolgt eine aliquote Rückzahlung.

Keine Rückzahlung erfolgt bei einem Wechsel des Kursleiters oder bei Versäumen von Kurszusammenkünften durch den Teilnehmer.

Mindestteilnehmerzahl

10 Personen, ausgenommen bei Kursen, bei denen eine andere Mindestteilnehmerzahl angeführt ist.

Mindestalter

Zur Teilnahme an den allgemeinen Kursen ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind eigene Kurse ausgeschrieben. Die Anmeldung setzt die Zustimmung des Erziehungsberechtigten voraus.

Kursbeginn

Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Die genauen Kursinformationen (Kursort, Kursraum, ...) erhalten die Kursteilnehmer schriftlich einige Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen, werden die Kursteilnehmer umgehend verständigt.

Kursbesuchsbestätigung

Nach regelmäßigem Besuch eines Kurses (mind. 80 % der Kursdauer) wird auf Wunsch

nach dem Kursende eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Haftung

Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachbeschädigungen, die Teilnehmer bei bzw. durch Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen werden. Insbesondere wird für die in den Kursen vermittelten Fähigkeiten und Wissensinhalte keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kursfreie Tage

Während folgender Zeiten ist das **VHS-Haus** (Stelzhammerstraße 11) geschlossen:

- 16. - 21. Februar 2004 (Semesterferien)
- 3. - 12. April 2004 (Osterferien)
- 1. Mai 2004 (Staatsfeiertag)
- 20. Mai 2004 (Christi Himmelfahrt)
- 31. Mai 2004 (Pfingstmontag)
- 10. Juni 2004 (Fronleichnam)

Bei Kursen, die in den städtischen Schulen stattfinden, entfallen die Kurse auch an den schulfreien Tagen wie Oster- und Pfingstdienstag!

Besondere Hinweise

- Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor!
- Das Rauchen ist im VHS-Haus sowie in den Kursräumlichkeiten verboten!
- Die Zahlungsbestätigung ist zum 1. Kurs unbedingt mitzubringen (bei kurzfristigen Anmeldungen vor Kursbeginn die Anmeldebestätigung!)
- Benötigtes Zusatzmaterial (z. B. Nahrungsmittel, Kopien ...) ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Unterrichtsmittel (z. B. Lehrbücher,...) sind von den Kursteilnehmern selbst zu besorgen.
- Tiere dürfen in Kurse und andere Veranstaltungen nicht mitgenommen werden!

AKplus-Bildungsprogramm – ein echtes Plus für die Bildung

Mit dem AKplus-Bildungsprogramm fördert die Arbeiterkammer Schlüsselqualifikationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bereichen Fremdsprachen, EDV und Persönlichkeitsbildung: Bitte beachten Sie die mit AKplus gekennzeichneten Kurse. Bei diesen können AK-Mitglieder mit dem AK-Bildungsbonus (OÖ und NÖ) bis zu € 100,-

bei der Weiterbildung sparen.

Weitere **Infos** erhalten Sie bei der AK OÖ unter Tel. 050/6906-555 oder unter www.arbeiterkammer.com, bei der AK NÖ unter 0800/232323-1234 oder www.aknoe.at und bei der Volkshochschule der Stadt Steyr.

Kurse fast zum Nulltarif. Die AKplus-Kurse

sind im Übrigen in der Regel auch im Rahmen des OÖ. Bildungskontos förderbar. Dadurch können Sie noch einmal bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Kurskosten sparen. **Antragsformulare** gibt es bei Ihrem Bildungsträger, bei der Arbeiterkammer sowie beim Land Oberösterreich.



VORTRAG

WUNDERPILLEN – WUNDERKUREN

„Wie komme ich dieses Jahr zu mei- ner Badefigur?“

(Pro und Contra der bekanntesten Diätformen, Formulardiäten und Medikamente zur Gewichtsreduktion)

Ständig gibt es neue viel versprechende Wunderkuren und Diäten, verschiedene Pillen, Pülverchen, Kapseln, ... mit denen das Abnehmen mühelos und gesund machbar sein soll. Mehrere hundert Millionen Euro geben Abnehmwillige jährlich für diese Schlankmacher aus.

Was ist nun das Richtige?

Mit welchen Diätformen nehme ich wirklich ab? Nebenwirkungen: Nährstoffversorgung?

Dieser Vortrag soll ein Streifzug durch die verschiedensten Schlankheitskuren und Diätprodukte sein.

Nr. 1100

Mittwoch, 17. März 2004, 19.30 Uhr

Referentin: Sabine Begsteiger (Dipl.-Diätassistentin und Ernährungsmed. Beraterin)

VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11)

Beitrag: € 6,-

Anmeldungen: Büro der Volkshochschule der

Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 31 (1. Stock)

Telefon: 07252/575-342 oder 388, Fax DW 430

E-Mail: vhs@steyr.gv.at

Online-Anmeldeformular (www.steyr.gv.at -> Verwaltung -> vhs -> vhs Kursanmeldung)

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zum Vortrag erforderlich – der Vortrag findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt und ist mit einer Maximalteilnehmerzahl von 24 Personen limitiert.

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung

JiJian Taiji & Qigong – Aufbau- kurs am Vormittag

„Fließt das Qi (dschi) üppig, ist der Mensch an Leib und Seele gesund!“ Taiji und Qigong sind wie ein Generator für die feinstoffliche Lebenskraft Qi. Der Kurs baut auf das Gelernte auf und führt die Übenden Schritt für Schritt über körperliche Kräftigung, Geschmeidigkeit, Verfeinerung des Bewegungsgefühles und Gelassenheit in Verbindung mit innerer Achtsamkeit zu harmonischem Fluss der Lebenskraft. Im JiJian Taiji und Qigong werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller chinesischer Körper und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Quali-

tät von Wohlbefinden und mit der eigenen Mitte verbunden sein, stellt sich mehr und mehr ein.

Monika Kofler (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester)

DO, 8.30 – 10.45 Uhr / 14 Vormittage / 42 UE –
Nr. 1000

Kursbeginn: 22. Jänner 2004

€ 140,70 / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

JiJian Taiji & Qigong - Einfüh- rung

„Fließt das Qi (dschi) üppig, ist der Mensch an Leib und Seele gesund!“ Taiji und Qigong sind wie ein Generator für die feinstoffliche Lebenskraft Qi. Der Kurs führt die Übenden Schritt für Schritt über körperliche Kräftigung, Geschmeidigkeit, Verfeinerung des Bewegungsgefühles und Gelassenheit in Verbindung mit innerer Achtsamkeit zu harmonischem Fluss der Lebenskraft. Im JiJian Taiji und Qigong werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller chinesischer Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit der eigenen Mitte verbunden sein, stellt sich mehr und mehr ein.

Monika Kofler (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester)

Dr. med. Alois Riedler

DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 14 Abende / 42 UE –

Nr. 1002

Kursbeginn: 3. Februar 2004

€ 140,70 / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 25

Chan Mi Qigong – Basisübung - Morgenkurs

Chan Mi Qigong (übersetzt: geheimes Chan [=Zen] Qigong) hat eine lange Tradition als Übung zur Gesundheitspflege. Die Basisübung ist ein Schlüssel zur Aktivierung und Bewahrung des Qi. Die Bewegungsabläufe entfalten eine besonders wohltuende, lockernde und kräftigende Wirkung auf die Wirbelsäule und in der Folge auf den ganzen Körper und Geist. Chan Mi Qigong ist für Menschen jeden Alters geeignet. Besonders werden einseitige oder bewegungsarme Alltagsbelastungen durch das Üben rasch ausgeglichen. Maria Riedler

DO, 9.00 – 10.30 Uhr / 4 Vormittage / 8 UE –

Nr. 1004

Kursbeginn: 4. März 2004

€ 22,- / Dunklhof, Kirchengasse 16

Gruppengröße: 10 – 20

Chan Mi Qigong - Basisübung

Chan Mi Qigong (übersetzt: geheimes Chan [=Zen] Qigong) hat eine lange Tradition als Übung zur Gesundheitspflege. Die Basisübung ist ein Schlüssel zur Aktivierung und Bewahrung des Qi. Die Bewegungsabläufe entfalten eine besonders wohltuende, lockernde und kräftigende Wirkung auf die Wirbelsäule und in der Folge auf den ganzen Körper und Geist. Chan Mi Qigong ist für Menschen jeden Alters geeignet. Besonders werden einseitige oder bewegungsarme Alltagsbelastungen durch das Üben rasch ausgeglichen.

Dr. med. Alois Riedler

Maria Riedler

DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 4 Abende / 8 UE –

Nr. 1006

Kursbeginn: 4. März 2004

€ 22,- / Dunklhof, Kirchengasse 16

Gruppengröße: 10 – 20

Chi Gong am Vormittag

Chi Gong (Chi = Energie, Lebenskraft, Gong = Übung) ist eine Bewegungslehre aus der altchinesischen Tradition. Durch leicht erlernbare Übungen fördern wir die innere Ausgeglichenheit, steigern Leistungsfähigkeit und erhöhen körperliche sowie seelische Stabilität.

Renate Randig

FR, 9.00 – 10.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE –

Nr. 1008

Kursbeginn: 27. Februar 2004

€ 44,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

Polarity (Polaritätsmassage) - Schnupperkurs

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nützt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und -begleitung. (Kein Partnerzwang!)

Renate Randig

SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE –

Nr. 1010

Kursbeginn: 6. März 2004

€ 13,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Polarity (Polaritätsmassage) - Fortsetzung

Für Absolventen des Grundkurses bzw. Personen, die mit dieser Methode vertraut sind.

Renate Randig

MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 24 UE –

Nr. 1012

Kursbeginn: 25. Februar 2004

€ 82,50 / Stadttheater-Ballettraum

Gruppengröße: 8 – 14

Qi Gong am Abend

Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistiger Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache Qi Gong Übungen ermöglichen uns den Tag ruhig ausklingen zu lassen.

Antonia Wasserbauer-Redl

DO, 18.30 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE –

Nr. 1014

Kursbeginn: 26. Februar 2004

€ 44,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Spannung

und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und stärkt die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die Wu Wei Tai Chi Form.

Antonia Wasserbauer-Redl

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 1016

Kursbeginn: 26. Februar 2004

€ 66,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 20

Konzentrierte Selbst- entspannung (AT)

„Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande es zu besiegen“ (Viktor Frankl). Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.

Mag. Helmut Lausecker

1. Kursabend: DI, 18.30 – 20.00 Uhr

2. - 7. Kursabend: DI, 18.30 – 19.15 Uhr /

7 Abende / 8 UE – **Nr. 1018**

Kursbeginn: 2. März 2004

€ 20,80 / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Entspannung durch Meditation

Bewusste und unbewusste Stressfaktoren können unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Durch Meditation können wir harmonisierend auf unser Körper- und Energiesystem Einfluss nehmen und gelangen in einen Zustand der Tiefenentspannung. Sie lernen verschiedene Meditationstechniken kennen, die Sie auch zu Hause praktizieren können.

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Christian Woritzka (Meditationstherapeut)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE –

Nr. 1020

Kursbeginn: 23. Februar 2004

€ 25,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 8 – 16

Die 4 Himmelsrichtungen

Eine Bewegungsmeditation mit intensiver Atmung. „Ausgangspunkt für jede Bewegung ist das Zentrum – meine innere Mitte. Ich bewege mich nach verschiedenen Richtungen und bleibe trotzdem zentriert. Ich atme bewusst und mein Energiesystem wird dadurch belebt. Ich bekomme Klarheit und Kontakt mit meinem „Inneren Krieger“.“

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung in Prozessbegleitung)

DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE –

Nr. 1022

Termine: 26. Februar, 4., 11., 18., 25. März 2004

€ 25,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 8 – 16

Abenteuer „Selbst“

Ein Workshop zum Innehalten und um mit mir selbst und mit anderen in Beziehung zu treten. Mir gewahr werden über das was gerade ist, was mich bewegt, hindert, schmerzt und was ich ausdrücken möchte.

• Übungen zur Inneren Wahrnehmung

• Atem – Bewegung – Meditation

• Entspannung

• Kontakt mit dem Inneren Kind

• Kontakt mit dem Höheren Selbst

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung in Prozessbegleitung)

SA, 9.00 – 15.45 Uhr / 1 Tag / 9 UE – **Nr. 1024**

Termin: 6. März 2004

€ 36,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 5 – 10

Wahrnehmen was ist

Ein Tag um mit den Themen zu arbeiten, die gerade vorhanden sind. Die Prozesse werden mit der Technik des systemischen Familienstellens angeschaut, aufgestellt und zu einer Lösung gebracht. Verschiedene Übungen zur Selbstwahrnehmung begleiten den Tag.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Ausbildung in Prozessbegleitung und system. Familienstellen)

SA, 9.00 – 17.15 Uhr / 1 Tag / 11 UE – **Nr. 1026**

Termin: 20. März 2004

€ 44,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Gruppengröße: 5 – 8

Directions

Die Grundlage dieser Abende bildet Sebnat Jabranes aktive Bewegungsmeditation der vier Himmelsrichtungen. Über Wahrnehmung und Loslassen blockierender Energien entsteht natürliche Lebenskraft und Lebensfreude. Das Ziel meiner Arbeit besteht darin, dich dem bewusster näher zu bringen, was du vom Wesen her bereits bist.

Mag. Ernst Schmid, Jahrgang 1947 (Spiritueller Lehrer)

Die Auseinandersetzung mit meiner Krankheit, einer Jahrzehnte langen Depression, führte mich zurück zum Ursprung. Seit meinem bewussten Erwachen im Frühjahr 2000 begleite ich Menschen am Wege der SELBST-Findung und Heilung.

MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 8 Abende / 16 UE –

Nr. 1028

Kursbeginn: 1. März 2004

€ 60,- / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz

Gruppengröße: 6 – 12

Yoga am Abend

Yoga ist ein Weg um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Durch Hatha-Yoga oder Körper-Yoga wird eine aktive, bewusste Entspannung erzeugt. In diesem Kurs sollen Grundkenntnisse des Yoga vermittelt werden. Kennen lernen von einfachen Yoga-Stellungen (Asanas), Yoga-Atmung (Pranayama), Konzentrationsübungen und Entspannungsübungen. Dieser Kurs eignet sich für Menschen, die Yoga kennen lernen oder vertiefen möchten.

Irmgard Magauer (Yogalehrerin i. A. BYO)

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –

Nr. 1030

Kursbeginn: 24. Februar 2004

€ 46,- / Schule Ennsleite

Gruppengröße: 10 – 15

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –

Nr. 1032

Kursbeginn: 25. Februar 2004

€ 46,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 15

Yoga und Entspannung

Verschiedene Entspannungsmethoden werden kombiniert mit den Übungen des traditionellen Hatha-Yoga. Diese indische Praxis der Harmonisierung von Körper und Geist verbessert alle Körperfunktionen, dient als Hilfe bei Stress, Nervosität, psychosomatischen Störungen und beinhaltet leicht erlernbare Übungen.

Leo Danter

MI, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 1034

Kursbeginn: 4. Februar 2004

€ 72,- / Schule Promenade

Gruppengröße: 10 – 20

Yoga für leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten „Siegel des langen Lebens“ praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die „Chakras“, die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der Chakra-Aktivierung zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.

Leo Danter

FR, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –

Nr. 1036

Kursbeginn: 6. Februar 2004

€ 60,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 18

Yoga für Fortgeschrittene

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „Mudras“ (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „Kundalini“, die Lebenskraft wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des Raja-Yoga, der als höchste Yogaform gilt und zum Ziel „Samadhi“ hat, d. h. „Einssein“ mit dem kosmischen Lebensprinzip.

Leo Danter

MI, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 1038

Kursbeginn: 4. Februar 2004

€ 72,- / Schule Promenade

Gruppengröße: 10 – 18

Die große Kraft des Atems

Der Atem ist die große Kraft des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Seminar werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!

Leo Danter

FR, 14.00 – 17.45 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –

Nr. 1040

Termin: 7. Mai 2004

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Der Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Übungsreihe mit mehre-

ren Körperpositionen, die als ineinander übergehende Bewegungsreihe geübt wird. Dabei wird der ganze Körper gedehnt, gestreckt und die inneren Organe werden „massiert“. Bei täglicher Übung werden Wirbelsäule und Gelenke beweglicher, die Atmung tiefer. Schnell durchgeführt ist er ein gutes Herz-Kreislauf-Training.

Leo Danter

FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –
Nr. 1042

Termin: 19. März 2004

€ 15,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Shaolin

Sie lernen „die zwölf nervenstärkenden Übungen des Shaolin“, die nach chinesischer Tradition Bodhidharma, der Begründer des Zen-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. „Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige“, heißt es in der Überlieferung „sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter“. Weiters werden die Qi Gong Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1044

Termin: 5. März 2004

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Die 5 Tibeter

Die „5 Tibeter“ ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die „5 Tibeter“ bestehen aus fünf Körperübungen mit bewusster Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu sehr guter Kondition und maximaler Fitness!

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE –
Nr. 1046

Termin: 30. Jänner 2004

€ 18,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 16

Bewusstes, verbundenes Atmen

Mit der Technik des „bewussten, verbundenen Atmens“ ist es möglich, eine tiefe Erfahrung des eigenen Selbst zu erleben, seelisch-körperliche Disharmonien auszugleichen und damit in Verbindung mit dem eigenen ursprünglichen Potential zu kommen.

Heidemaria Kastner (Atemtherapeutin)

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1048

Termin: 6. März 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1050

Termin: 17. April 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

SA, 14.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE –

Nr. 1052

Termin: 8. Mai 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

Autogenes Training für Anfänger

Das von J. H. Schultz gegründete Autogene Training ist die bekannteste Methode westlicher Entspannungstechniken. Der Grundkurs nach Dr. Langen, einem Schüler von J. H. Schultz, ist von jedem Mann und jeder Frau leicht erlernbar und öffnet für Sie das Tor zum Unterbewusstsein. Eine zusätzliche Verbindung mit Biofeedback-Techniken garantiert den Erfolg.

Mag. Erwin Pöschl

DO, 18.15 – 19.45 Uhr / 6 Abende / 12 UE –

Nr. 1054

Kursbeginn: 11. März 2004

€ 24,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 12

Biofeedback: Der einfachste Weg zur Stressbewältigung

Biofeedback ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, durch die man lernen kann, körperliche Vorgänge zu verändern. Darunter fallen alle Körperfunktionen, die gemessen werden können, wie Temperatur, Atmung, Muskelspannung, Hautleitwert, Gehirnaktivität etc. Dadurch ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten im Sport, in der Medizin, in der Psychologie, im Alltag und vor allem bei der Stressbewältigung. An diesem Kennenlerntag wird Biofeedback auch an praktischen Beispielen erprobt.

Mag. Erwin Pöschl (Biofeedback-Trainer)

SA, 9.30 – 12.00 und 13.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 7 UE – **Nr. 1056**

Termin: 17. April 2004

€ 17,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Kindererziehung mit den richtigen Märchen

Märchen können Ihrem Kind auch in unserer modernen Zeit helfen, dass es Ängste überwindet, ein stabiles Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und soziales Verhalten entwickelt, und so zu einem selbstbewussten Menschen heranreifen kann. Falsch angewandt, können Märchen ihre Kraft nicht entfalten und Ihr Kind sogar verängstigen. Über den richtigen Umgang mit Märchen Bescheid zu wissen ist daher eine Grundvoraussetzung für deren erfolgreiche Anwendung als Erziehungshilfe.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 1058

Termin: 2. Februar 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Menschenkenntnis mit Hilfe der Sternzeichen

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, die ihn zu

etwas ganz Besonderen machen. Lernen Sie Ihre Stärken und Schwächen, sowie die Ihrer Mitmenschen anhand der Sternzeichen erkennen und richtig einschätzen. Mit diesem Wissen ist es Ihnen möglich, den Umgang mit Ihrem Gegenüber bewusster und konfliktfreier zu gestalten.

Wichtig: Die genauen Geburtsdaten sollten bei Interesse am Horoskop drei Tage vor Kursbeginn telefonisch (Tel. Nr. 0676/6710230) beim Kursleiter bekannt gegeben werden.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abende / 4 UE –

Nr. 1060

Termin: 9. Februar 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Kinder besser verstehen mit den Sternzeichen

Nach einer Einführung in die verschiedenen astrologischen Kindertypen, können Sie anhand des persönlichen Horoskops Ihres Kindes mehr Aufschluss über dessen Wesen bekommen und erfahren mit welchen Augen Ihr Kind die Welt sieht. Wichtig: Die genauen Geburtsdaten sollten bei Interesse am Horoskop drei Tage vor Kursbeginn telefonisch (Tel. Nr. 0676/6710230) beim Kursleiter bekannt gegeben werden.

Roland Schimpl (Infos zum Kursleiter unter www.astroschimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 1062

Termin: 5. Februar 2004

€ 11,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 15

Mehr Lebensfreude durch positives Denken und Fühlen

Der Stressforscher Hans Selye erkannte, dass unsere Gedanken und Gefühle zu den stärksten Stressfaktoren gehören, denen wir ausgesetzt sein können. Unser Denken, unsere Überzeugungen und Gefühle haben erheblichen Einfluss auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden, Stress wirkt immer „ganzheitlich“. Unter Stress haben wir oft keinen Zugang zu unseren Fähigkeiten, wir sind blockiert und von Angst beherrscht.

Denken Sie nur an ein Vorstellungsgespräch oder an eine Prüfung, die Sie vermessen haben, obwohl Sie gut vorbereitet waren. Solche unangenehmen Erlebnisse aus der Vergangenheit, manche reichen bis in die früheste Kindheit zurück, beeinflussen unsere Gegenwart. Entdecken Sie Fähigkeiten, die sich hinter Ihren Ängsten verbergen und nur darauf warten entdeckt zu werden. Lernen Sie einen positiven Umgang mit Ihrem Stress und stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein.

Irene Wurm (Dipl. Lernberaterin P.P.®, Praktische Pädagogin)

MO, 19.15 – 21.30 Uhr / 5 Abende / 15 UE –

Nr. 1064

Kursbeginn: 23. Februar 2004

€ 37,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Unser Leben, ein ständiges Anpassen und Reagie-



ren auf wechselnde Anforderungen im Alltag und auf Umweltbedingungen, braucht ein Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele. Um diese Ausgewogenheit zu bewahren oder wieder zu erlangen, nimmt die seit über 120 Jahren bestehende Biochemie nach Dr. Schüssler eine wichtige Stellung in der Naturheilkunde ein. Zwölf Hauptmittel wirken in ihrer potenzierten Art sanft und regulierend auf den Körper ein und bringen ihn mit ins Gleichgewicht. Im Kurs lernen Sie die zwölf Mittel, ihre Anwendungen sowie die wichtigsten Mangelerscheinungen kennen.
Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 4 Abende / 8 UE –
Nr. 1066
Termine: 2., 9., 16., 23. März 2004
€ 20,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Grundkenntnisse der Antlitz-Analyse

Eine Disharmonie von Mineralstoffen (= Mineralmangel) lässt sich auch im Gesicht erkennen. Mit der Antlitzanalyse ist es möglich die benötigten Mineralstoffe zu ersehen.
Voraussetzung: Grundkenntnisse der Schüsslersalze.
Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)
FR, 16.00 – 20.30 Uhr / 1 Abend / 6 UE –
Nr. 1068
Termin: 26. März 2004
€ 15,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Berufsbezogene Weiterbildung

Windows – Blitzstart für Einsteiger

Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS eröffnet werden.
Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem auch für Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS starten möchten.
Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungselementen: Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderungen der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner ...; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordern und Disketten ...; Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause

ist empfehlenswert!
Gabriele Brunner
MO, DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE – **Nr. 2000**
Termine: 2., 5., 9. Februar 2004
€ 84,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Winword für Einsteiger – Übung macht den Meister!

Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 6 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS – Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).
Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen, sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennen lernen der „Assistenten“, Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...).
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Gabriele Brunner
DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE –
Nr. 2002
Termine: 23., 26. Februar, 1., 4., 8., 11. März 2004
€ 168,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Excel für Einsteiger – Rechnen oder rechnen lassen?

Die Tabellenkalkulation mit EXCEL ist nicht nur im Büroalltag unentbehrlich sondern auch für jeden Privat-PC-Anwender eine große Arbeits erleichterung. Sie erlernen an 4 Kursabenden den Umgang mit dieser komfortablen Anwendung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS – Blitzstart für Einsteiger oder gleichwertige Kenntnisse des Programms.
Kursinhalt: Grundfunktionen einer modernen Tabellenkalkulation anhand vorbereiteter Beispiele (Mitgliederliste, Kostenaufstellung, Diagramm, Mitgliederentwicklung ...): Erstellung von Tabellen und einfachen Formeln, Festlegung von Zelleninhalten und Zahlenformaten, Gestaltung von Diagrammen, Einsatz ausgewählter Funktionen (Autofilter etc.) ...;
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Gabriele Brunner
MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE –
Nr. 2004
Termine: 26., 29. April, 3., 6. Mai 2004
€ 112,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Herausforderung Internet – Suchen und Surfen im World Wide Web (www)

Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis der Umgang mit den Internet-Diensten genauso alltäglich und normal wird wie Fernsehen, Telefonieren oder das Blättern in Bestell-Katalogen. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, Unternehmen und auch Behörden stellen den Internet-Benutzern bereits eine Vielfalt von Informationen zur freien Verfügung. Nutzen auch Sie die ungeahnten Möglichkeiten des World Wide Web.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS – Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).
Zielgruppe: Personen, welche die Einstiegsbarrieren überwinden wollen und die wichtigsten Internet-Dienste für ihre beruflichen und auch privaten Anforderungen effizienter nutzen wollen.
Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informationssuche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks u.v.m. ...;
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Franz Brunner
MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8 UE –
Nr. 2006
Termine: 29. März, 1. April 2004
€ 56,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Windows für Senioren

Es wird Ihnen ein erster Einstieg in die Bedienung von Computern mit Hilfe von WINDOWS geboten. Innerhalb von 4 Abenden wird der sichere Umgang mit dem Computer erklärt und geübt. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Einsteigern möglich ist, das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden.
Zielgruppe: Der Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die an einen Einstieg in die Welt des Computers denken, und eventuell weiterführende Kurse (INTERNET) besuchen wollen.
Kursinhalt: Arbeiten mit Steuerungselementen: Taskleiste, Startknopf, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten, Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern, Gestaltung des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen, Änderung der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordern und Disketten.
Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Dipl. Ing. Michael Wittner
MI, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE –
Nr. 2008
Termine: 25., 26. Februar, 3., 4. März 2004
€ 112,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Kurzeinstieg in Word und Excel für Senioren

Briefe, Tagebücher, Tabellen,... viele Dokumente, die früher mühsam mit Schreibmaschine und Lineal erstellt wurden, können mit Hilfe von WORD und EXCEL einfach angefertigt werden. Dieser Kurs soll beim Einstieg in diese Programme helfen, nützliche Tipps und Tricks vermitteln um den Gebrauch zu vereinfachen. Im ersten Teil des Kurses werden beginnend bei einfachen Schrift- und Absatzformatierungen bis hin zu Kopf- und Fußzeilen und Tabellen die Möglichkeiten von WORD an Hand von Beispielen durchgearbeitet. Im zweiten Teil werden die Möglichkeiten von EXCEL behandelt, dabei sind automatisierte Berechnungen und die Erstellung von Diagrammen wichtige Themen.

Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die grundlegende Kenntnisse in WORD und EXCEL erwerben möchten. Komplexe Aufgaben (Serienbrief und Ähnliches) werden in diesem Kurs nicht behandelt.

Voraussetzungen für diesen Kurs ist der Besuch des Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse.

Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Dipl. Ing. Michael Wittner

DI, DO, 18.00 – 20.15 Uhr / 6 Abende / 18 UE – Nr. 2010

Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. März 2004
€ 126,- (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr
Gruppengröße: 8 – 10

Aktive Freizeit

Das Aquarell gemeinsam malen

Mit dem Kursleiter verschiedene Motive in das Aquarell umsetzen. Dabei die Nass-in-nass-Technik üben. Mit etwas Vorkenntnissen bist du herzlich willkommen.

Hans-Peter Hertel

MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE – Nr. 3000

Kursbeginn: 21. April 2004
€ 60,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 15

Aquarell-Grundkurs

Für Beginnende und leicht Geübte, die bereits erworbene Grundkenntnisse der Aquarellmalerei auffrischen möchten. Erlernen der verschiedenen Techniken anhand von Blumen, Stillleben und Landschaftsmotiven.

Rosemarie König

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 24 UE – Nr. 3002

Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Aquarell für Fortgeschrittene

Anwendung der verschiedenen Techniken, Berücksichtigung der Grundregeln von Komposition, Perspektive und Bildaufbau.

Ziel: Eigene Ausdrucksmöglichkeiten finden.

Bei Schönwetter wird im Freien gemalt!

Rosemarie König

DO, FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE
Nr. 3004

Termine: 27., 28. Mai, 3., 4., 17., 18. Juni 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Aquarellkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Anhand verschiedener Techniken sollen Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.

Mag. art. Edgar Holz knecht

DI, 8.45 – 11.45 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE – Nr. 3006

Kursbeginn: 2. März 2004
€ 80,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
DI, 14.00 – 17.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE

Nr. 3008

Kursbeginn: 2. März 2004

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Aquarellkurs - Fortgeschrittene

Vertiefung der verschiedenen Techniken, Schwerpunkte: Farbgestaltung und Komposition.

Mag. art. Edgar Holz knecht

MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 32 UE – Nr. 3010

Kursbeginn: 23. Februar 2004

€ 80,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Abendakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.

Mag. art. Hapè Schreiberhuber

FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE – Nr. 3012

Termine: 2., 16., 23. April, 7. Mai 2004
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Samstagakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.

Mag. art. Hapè Schreiberhuber

SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE – Nr. 3014

Termine: 3., 17., 24. April, 8. Mai 2004
€ 53,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Workshop: Aktmalerei / Zeichnung

Als Ergänzungs- oder Grundlagenkurs zum Abendakt bzw. Samstagakt hat dieser Workshop das Ziel, von der Studie zur Zeichnung, zur Form und Komposition zu gelangen. Alle Techniken (Malerei und Zeichnung) möglich.

Mag. art. Hapè Schreiberhuber

SA, 8.15 – 12.00 und 13.00 – 16.45 Uhr / 1 Tag / 10 UE – Nr. 3016

Termin: 15. Mai 2004

€ 33,33 (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 6 – 10

Naturstudium: Zeichnung und experimentelles Zeichnen

Das Zeichnen gilt als das unmittelbarste Gestaltungsmittel. Nicht nur weil Zeichnen eines der ältesten, gestalterischen Verfahren ist, oder Kinder lange schon zeichnen bevor sie schreiben, sondern auch, weil das Ritzen in Bäume, Zeichnen im Sand, Kritzeln beim Telefonieren, Ideenskizzen und vieles mehr, darauf hindeuten. Inhalt dieses Kurses ist die Vermittlung verschiedener, gestalterischer, zeichnerischer Techniken. Ebenso soll das Erproben ungewöhnlicher zeichnerischer Methoden anhand des Naturstudiums zu neuen Darstellungsformen führen. Die letzte genaue Auseinandersetzung sowie persönliche Kritik mit den verschiedenen Techniken und Arbeiten der jeweiligen KursteilnehmerInnen, erfolgt am Ende des Kurses. Bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet.

Marc Pipa

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 49 UE – Nr. 3018

Besprechung: DO, 4. März 2004 (18.30 – 19.15 Uhr)

Kursbeginn: 11. März 2004

€ 98,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Acrylmalerei und Mischtechnik mit Farben

Inhalte und Ziele: Schwerpunkt Acrylmalerei auf Papier, Karton, sowie Leinwand; Das Kennen lernen verschiedener malerischer Möglichkeiten und Techniken auch für Ungeübte. Außerdem wird experimentell mit verschiedenen Mitteln gearbeitet. Theoretische Inputs, wie Komposition, Farblehre, Bildaufbau und Bildanalyse werden zusätzlich in Form eines Skriptums vom Kursleiter ergänzt. Einzel- sowie Gruppenanalyse durch gemeinsame Bildbetrachtungen.

Zielgruppe: AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Marc Pipa

FR, 18.15 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 41 UE – Nr. 3020

Besprechung: FR, 5. März 2004 (18.15 – 19.00 Uhr)

Kursbeginn: 12. März 2004

€ 82,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Von der Zeichnung zur Farbgrafik

Von der Zeichnung ausgehend gelangen wir zur grafischen Gestaltung mit Farben. Als Materialien

verwenden wir hauptsächlich Bleistift, Kohle, Farbkreide und Tusche. Schwerpunkt des Kurses ist es Farbe und Form in Einklang zu bringen.
Mag. art. Sonja Wirth
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE –
Nr. 3022
Kursbeginn: 11. März 2004
€ 80,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton

Anfänger und Fortgeschrittene!
Herstellung von Kleinplastiken sowie Gebrauchs- und Ziergegenständen. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. Zwei Kurstage sind für das Glasieren reserviert.

Veronika Gräbner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE –
Nr. 3024

Kursbeginn: 1. März 2004
€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
DI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –
Nr. 3026

Kursbeginn: 2. März 2004
€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE –
Nr. 3028

Kursbeginn: 2. März 2004
€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10
MI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE –
Nr. 3030

Kursbeginn: 3. März 2004
€ 88,- (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Masken

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 30 UE –
Nr. 3032

Kursbeginn: 12. Februar 2004
€ 60,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Masken

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
FR, 17.30 – 21.30 Uhr und
SA, 8.00 – 17.30 Uhr / 1 Wochenende / 18 UE –
Nr. 3034
Termine: 26., 27. März 2004
€ 36,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Malen auf Seide

Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und Stoffe für Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen.

Fortgeschrittene können sich an Bilder und das Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmerrwünsche sind willkommen.
Mag. Barbara Perner
MI, 15.00 – 18.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE –
Nr. 3036
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 70,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 9

Hinterglasmalen nach alten und neuen Motiven

Erna Brendl
FR, 12., 26. März, 2. April 2004 (18.15 – 21.15 Uhr)
SA, 13. März 2004 (8.30 – 11.30 und 13.00 – 16.45 Uhr)
SA, 27. März 2004 (8.30 – 11.30 und 13.00 – 16.00 Uhr)

Nr. 3038
€ 60,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10

Bemalen von Eiern aller Art

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Irene und Fridolin Hikade
SA, 12.00 – 20.45 Uhr und
SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 1 Wochenende / 26 UE –
Nr. 3040

Termine: 6., 7. März 2004
€ 52,- / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Gruppengröße: 10
SA, 12.00 – 20.45 Uhr und
SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 1 Wochenende / 26 UE –
Nr. 3042

Termine: 20., 21. März 2004
€ 52,- / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Gruppengröße: 10

Hardanger und andere Handarbeiten

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Sticken, was Spaß macht, z. B. Schwärmer-, Gerstenkorn-, Schatten-, Ajour-, Bunt-, Richelieu- oder Weißstickerei, Gitterdurchbruch, Nadelmalerei, Makrameespitze, Ochospitze, Filieren oder Gabeltechnik. Sie können Polster, Tischtücher, Vorhänge, Lampenschirme, Taufkleider, Stickereien auf Bekleidungsstücken anfertigen.

Doris Lausecker
DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE –
Nr. 3044

Kursbeginn: 2. März 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12
DO, 8.00 – 10.15 Uhr / 8 Vormittage / 24 UE –
Nr. 3046

Kursbeginn: 26. Februar 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 12

Klöppeln

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Klöppeln, eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrehten Holzstäbchen (Klöppeln).
Theresia Neuhauser
MI, 17.30 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 20 UE –

Nr. 3048

Kursbeginn: 17. März 2004
€ 50,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 10

Ein geheimnisvoller Quilt

Anfänger und Fortgeschrittene!
An jedem Kursabend gibt es eine neue Anleitung für diesen Quilt. Soviel wird verraten: Es wird ein traditioneller Quilt, dessen Größe und Farbe Sie bestimmen können.

Maria Überlackner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 25 UE –
Nr. 3050

Besprechung: MO, 29. März 2004 (18.30 – 19.15 Uhr)
Kurs: 19., 26. April, 3., 10., 17., 24. Mai 2004
€ 62,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Didgeridoo-Kurs für Anfänger

Schritt für Schritt erlernen wir die Spieltechnik des Didgeridoos. Vom einfachen Grundton über verschiedene Soundvariationen bis hin zur Zirkularatmung erlernen wir unser individuelles Didgeridoospiel. Das Spielen des Didgeridoos erfordert keine musikalischen Vorkenntnisse und ist leicht erlernbar (Didgeridoo-Ausleihe beim Kursleiter möglich).

Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE –

Nr. 3052

Kursbeginn: 10. März 2004
€ 25,- / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 12

Didgeridoo – anfertigen und bemalen

Wir bearbeiten einen vorgefertigten Rohling zu unserem individuellen Didgeridoo. Anschließend wird es bemalt und mit einem Mundstück spielfertig gemacht.

(Materialkosten für Rohling, Farben und Mundstück € 30,-).

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Christian Woritzka (Meditationstherapeut)
SA, 8.30 – 12.15 Uhr / 2 Vormittage / 10 UE –
Nr. 3054

Termine: 28. Februar, 6. März 2004
€ 25,- (ohne Materialkosten) / Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Gruppengröße: 8 – 12

Fotografie - Grundkurs

Theorie – Praxis – Bildbesprechungen
Was macht ein gutes Bild aus – ob es mit Kompakt-, Spiegelreflex- oder Digitalkamera aufgenommen wurde? Im Kurs lernen die Teilnehmer Grundsätzliches über Komposition, Perspektive, Belichtung, Schärfe, Hintergrund, Motivwahl, Bildausschnitt, Filter etc. um es in der Praxis anwenden zu können.

Christine Derfler (Fotografin)
SA, 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr / 4 Tage / 32 UE –
Nr. 3056

Termine: 28. Februar, 6., 13., 20. März 2004
€ 80,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12

Fotografieren im Studio – Stilleben

Wir üben das Zusammenstellen, Gestalten und Beleuchten von Stilleben. Eigene Requisiten können mitgebracht werden.

Christine Derfler (Fotografin)

SA, 14.00 – 18.30 Uhr / 1 Nachmittag / 6 UE –
Nr. 3058

Termin: 20. April 2004

€ 15,63 / Atelier des Naturfreunde-Fotoclubs
Gruppengröße: 8 – 10

Improvisationstheater nach Keith Johnstone

Improtheater ist, wenn man in einem voll besetzten Saal auf die Bühne geht ohne zu wissen, was dort geschehen wird. Die Kreativität und Spontaneität der Spieler sind die Grundlage für immer wieder ungewöhnliche Geschichten, die vor den Augen der Zuschauer entstehen. Nicht die genialen Ideen eines einzelnen, sondern das Zusammenfinden aller kreativen Beiträge der Spieler machen diese Theaterform für Spieler und Zuschauer interessant. „Improtheater“ ist ein Entstehungsprozess. Sind die gerade entstandenen Geschichten einmal beendet, sind sie auch schon vergessen und werden nicht wiederholt. Die Qualität und Ästhetik des Improtheaters wird geprägt durch die Sensibilität, Schnelligkeit, Intelligenz, Spontaneität und Offenheit aller beteiligten Improspieler. Das gemeinsame Erleben im Spiel steht im Zentrum dieser Theaterform.

Christine Derfler (Fotografin und Schülerin von Keith Johnstone)

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 40 UE –
Nr. 3060

Termine: 2., 9., 16., 30. März, 20. April, 11., 18.,
25. Mai, 8., 29. Juni 2004

€ 100,- / Grünmarkt 25

Gruppengröße: 8 – 12

Für den Haushalt

Fisch und Gemüse

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4000

Termin: 3. März 2004

€ 14,50 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 10

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4002

Termin: 17. März 2004

€ 14,50 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 10

Ostermenü

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4004

Termin: 24. März 2004

€ 14,50 / Schule Tabor

Gruppengröße: 8 – 10

Kalte und warme Fisch- variationen

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4006

Termin: 4. März 2004

€ 14,50 / Punzerschule Münchenholz

Gruppengröße: 8 – 10

Vielfalt aus dem Wok

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4008

Termin: 11. März 2004

€ 14,50 / Punzerschule Münchenholz

Gruppengröße: 8 – 10

Kalte und warme Dessert- variationen

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE –
Nr. 4010

Termin: 18. März 2004

€ 14,50 / Punzerschule Münchenholz

Gruppengröße: 8 – 10

Gesundheit und Sport

Typgerechtes Schminken

Erlernen Sie mit wenigen Handgriffen die hohe Kunst des Make-ups. Einfache theoretische Erklärung und praktische Tipps und Tricks erleichtern jedes Schminken. Auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt, erlernen Sie auch die neuesten Trends.

Ulrike Wimmer

SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 5 UE –

Nr. 5000

Termin: 6. März 2004

€ 16,67 / VHS-Haus

Gruppengröße: 6

Trend Make-up

Passend zur aktuellen Frühjahrsmode lernen Sie die neuesten Make-up-Trends kennen.

Ulrike Wimmer

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 5002

Termin: 30. März 2004

€ 10,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Frühjahrs-Check für Ihre Haut

Die ideale Hautpflege für alle, die gut vorbereitet in den Sommer starten wollen.

Ulrike Wimmer

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE –

Nr. 5004

Termin: 1. April 2004

€ 10,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Ernährung nach den 5 Elementen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Die TCM ist eine jahrtausend alte Erfahrungswissenschaft, die sich zum Ziel setzt „Ungleichgewichtszustände“ im Körper zu beheben. Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf den

Prinzipien von YIN und YANG, dem Wissen um die Wirkung der Geschmäcker, der thermischen Eigenschaften der Nahrungsmittel und deren Wirkung auf den Organismus. Die 5-Elemente-Ernährung ist keine Diät, sondern eine ausgewogene, auf die jeweilige Person abgestimmte Form der Ernährung.

Kursinhalt: Einführung in die Prinzipien und Philosophie der TCM-Einteilung der Nahrungsmittel in die 5 Elemente, thermische Eigenschaften der Nahrungsmittel und Wirkung auf die einzelnen Organe – Tipps zur praktischen Umsetzung und Eingehen auf persönliche Fragen und Problematiken in Bezug auf Ernährung, wie Müdigkeit, Schlafstörungen, emotionale Störungen, usw. Elfriede Kriener (Lebens- und Sozialberaterin)

FR, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE –

Nr. 5006

Termine: 27. Februar, 5. März 2004

€ 23,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 20

Gesund essen – gesund leben

Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden hängen weitgehend von unserer Ernährung ab. Die Essgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark verändert, die Folge davon sind eine Reihe von Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Karies, Zuckerkrankheit, Verstopfung, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck etc. Sie sind auch auf das enorme Angebot von Lebensmitteln zurückzuführen, aus dem wir meist zu fette, zu süße und salzige Lebensmittel auswählen. Deshalb möchte ich Sie in 3 theoretischen Abenden über „Gesunde Ernährung“ informieren. Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin und Ernährungsm. Beraterin)

DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 3 Abende / 6 UE –

Nr. 5008

Termine: 26. Februar, 4., 11. März 2004

€ 15,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Geburtsvorbereitung

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen in Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Vorträge von einem Gynäkologen und einem Kinderarzt haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Zwei Kursabende gestaltet die Säuglingsschwester, Stillberaterin Maria Großauer, und gibt theoretische sowie praktische Anweisung in der Säuglingspflege und beim Stillen.

Rosi Gratzler (Dipl. Hebamme)

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 22 UE –

Nr. 5010

Kursbeginn: 3. März 2004

€ 83,70 / Schule Wehrgraben

Gruppengröße: 10 – 12

Körpermassage - Grundkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Nebenberuf auszuüben.

Monika Baumgartner (Heilmasseurin)

Besprechung: DI, 2. März 2004
(19.00 – 19.45 Uhr)

1. – 7. Kursabend: DI, 19.00 – 20.30 Uhr
8. – 12. Kursabend: DI, 19.00 – 21.15 Uhr /
12 Abende / 30 UE – **Nr. 5012**
€ 82,50 / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 16

Ismakogie

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag
nach Prof. Seidl
Sie dient

- zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden
- zur Hebung des Beckenbodens
- zur Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts
- zur Straffung der Haut
- zu bewusster Körperwahrnehmung
- zu einem „erfahrbaren“ Atem
- zur Ingangsetzung der Körperflüssigkeiten
- zur Findung eines guten Bodenkontaktes (Erddung)

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin und konz. Masseurin)

SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – **Nr. 5014**

Termin: 20. März 2004

€ 18,40 / VHS-Haus

Gruppengröße: 5 – 15

SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – **Nr. 5016**

Termin: 8. Mai 2004

€ 18,40 / VHS-Haus

Gruppengröße: 5 – 15

Ismakogie - Gesicht

nach Prof. Seidl

Durch Pumpbewegungen verschiedener Muskelgruppen wird die Haut gut durchblutet und wirkt frisch. Durch Hinführen zur entspannten Kopfhaltung wird das Gesicht „ENT-SPANNT“. Durch gezielte, bewusst herbeigeführte Übungen können Dekollette und Gesicht in die ursprüngliche Grundspannung geführt werden. Durch Haltung, Spannungswechsel und Hindenken wird den Gesichtsfalten bewusst entgegengewirkt.

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin und konz. Masseurin)

SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE – **Nr. 5018**

Termin: 15. Mai 2004

€ 18,40 / VHS-Haus

Gruppengröße: 5 – 12

Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung

In der Feldenkrais-Arbeit geht es um die individuelle Verbesserung von Bewegung und das Erkennen und Erweitern des eigenen Potentials. Die Bewegungen werden leicht und spielerisch ausgeführt, ähnlich der Weise, in der Babys ihre Fähigkeiten entwickeln: ohne Wettbewerbsdenken, ohne Beurteilung in „richtig oder falsch“, ohne angestregtes Hinarbeiten auf ein Ziel, dafür mit Freude und Neugierde an der Entdeckung von Neuem.

Susanne Sindelar (Dipl. Physiotherapeutin und Dipl. Feldenkrais-Lehrerin)

MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE – **Nr. 5020**

Kursbeginn: 1. März 2004

€ 67,50 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

SA, 9.00 – 12.30 und 14.30 – 17.00 Uhr /

1 Tag / 8 UE – **Nr. 5022**

Termin: 27. März 2004

€ 30,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 10

Feldenkrais-Methode und Alexandertechnik

Das Zusammenspiel der Feldenkrais-Methode und Alexandertechnik ermöglicht einen neuen Zugang zu einem erweiterten Bewusstsein auf körperlicher und geistiger Ebene. Durch einfache Bewegungs- und Berührungsarbeit finden die Teilnehmer Wege zu sich selbst und zu ihrem Potential. Ein Tag zum Loslassen und Neuorientieren! Susanne Sindelar (Dipl. Feldenkrais-Lehrerin) Brigitte Spreitzer (Dipl. Alexandertechnik-Lehrerin)

SA, 8.30 – 12.15 und 14.30 – 17.30 Uhr /

1 Tag / 9 UE – **Nr. 5024**

Termin: 24. April 2004

€ 33,75 / VHS-Haus

Gruppengröße: 8 – 12

Pilates

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode bei der jede Übung auf sanfte Weise, konzentriert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt wird. Ausgangspunkt ist eine starke Körpermitte, wobei Bauch, Beckenboden und Po angespannt werden. Der ganze Körper wird stabiler und beweglicher, Rückenschmerzen wird vorgebeugt und man fühlt sich wohl in seiner Haut! Lucie Bayer (Tanzpädagogin, Bewegungsberaterin)

DI, 18.15 – 19.15 / 9 Abende / 12 UE –

Nr. 5026

Kursbeginn: 2. März 2004

€ 24,- / Stadttheater - Ballettraum

Gruppengröße: 10 – 14

Funktionstraining für Wirbelsäule und Osteoporoseprävention

Für Damen und Herren!

Anatomie: Osteoporose, Muskeldysbalance, Muskelfunktionstest.

Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschulung, Stretching-Dehnen-Kräftigen-Mobilisierung-Entspannung, richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Trainingslehre, Ernährungslehre, Fragestunden. Betsy-Josefine Stieglitz (Dipl. Schulungsleiterin für Wirbelsäule und Osteoporoseprophylaxe)

FR, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 5028

Kursbeginn: 27. Februar 2004

€ 62,40 / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz

Gruppengröße: 10 – 25

Funktionsgymnastik

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Ver-

besserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäule und Osteoporoseprävention)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE – **Nr. 5030**

Kursbeginn: 23. Februar 2004

€ 48,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 22

Gymnastik am Vormittag

Erwärmung – Kräftigung – Dehnung – Entspannung (mit Musik)

Sonja Riess (Staatl. gepr. Lehrwart)

MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 11 Vormittage / 22 UE – **Nr. 5032**

Kursbeginn: 1. März 2004

€ 44,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 23

DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 11 Vormittage / 22 UE –

Nr. 5034

Kursbeginn: 2. März 2004

€ 44,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 23

MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 11 Vormittage / 22 UE –

Nr. 5036

Kursbeginn: 3. März 2004

€ 44,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 23

Aerobic – Bauch, Beine, Po

Für Fortgeschrittene!

Aerobic ist ein, den ganzen Körper umfassendes Gesundheits- und Fitnesstraining. Neben dem gesundheitlichen Aspekt soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –

Nr. 5038

Kursbeginn: 1. März 2004

€ 32,- / Schule Plenkberg

Gruppengröße: 10 – 25

Aerobic am Vormittag

In Form bleiben und dabei Spaß haben! Ran an die Problemzonen – mit Power! Bewegung löst Energiestaus!

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DI, 10.00 – 11.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE

Nr. 5040

Kursbeginn: 2. März 2004

€ 32,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Fit mit dem Thera-Band

Ein Workout mit dem Thera-Band zum Wohlfühlen, Kreislauf anregen, Kräftigung der Hauptmuskelgruppen und Dehnung der zur Verkürzung neigenden Muskeln.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DO, 17.30 – 18.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE –

Nr. 5042

Kursbeginn: 4. März 2004

€ 24,- / VHS-Haus

Gruppengröße: 10 – 16

Stepaerobic für Anfänger

Erstes Kennen lernen des Steps, Erlernen der Grundschritte, einfache Schrittkombinationen, Konditions- und Koordinationstraining mit Mu-

sik, Fettabbau und Muskelaufbau.
Sandra Gerharter (Dipl. Aerobic-Instructorin)
MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5044
Kursbeginn: 3. März 2004
€ 48,- / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 – 15

Stepaerobic für leicht Fortgeschrittene

Wiederholung der Grundschriffe, neue Schritte und Kombinationen, intensiveres Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.

Sandra Gerharter (Dipl. Aerobic-Instructorin)
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5046
Kursbeginn: 3. März 2004
€ 48,- / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 – 15

Bauch – Beine – Po

Ideales Training zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen. Zu Beginn der Stunde wird das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht (= warm up). Um Verletzungen zu vermeiden wird vorgedehnt. Nach dem schweißtreibenden Workout können Sie das anschließende Stretch-Relax-Programm richtig genießen.

Daniela Loderer (Dipl. Aerobic-Instructorin)
MO, 20.00 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE –
Nr. 5048
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 32,- / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 10 – 14

Stepaerobic für Fortgeschrittene

Stepchoreographien und Bodystyling zum Training von Herz, Kreislauf und Muskeln. Für Teilnehmer mit etwas Steperfahrung!
Mag. Barbara Beck (Aerobic-Instructorin)
MO, 19.00 – 20.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE –
Nr. 5050
Kursbeginn: 26. Jänner 2004
€ 36,- / Sportcity Glaser
Gruppengröße: 10 – 15

Fett adé – Muskel olé!

Programm für bewegungsfreudige Personen, die keine Angst vor Schweiß haben und ihren Körper sowohl physisch wie mental kräftigen wollen.

Kursinhalte: Von Aerobic über Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong bis Yoga.
Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)
DI, 17.00 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5052
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 18

Fett adé – Muskel olé! – Fortgeschrittene

Wir vertiefen die Kursinhalte des Anfängerkurses und legen einen Zahn zu! Der Kurs richtet sich aber auch an jene Personen, die eine abwechslungsreiche Ergänzung zu ihrem bestehenden Fitnessprogramm suchen.

Kursinhalte: Von Aerobic über Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong bis Yoga.
Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)
FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5054

Kursbeginn: 27. Februar 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 18

Back to the roots

Energieprogramm für Personen jeden Alters zum Auftanken – Loslassen lernen – sich annehmen lernen – Stress abbauen – die eigenen Ressourcen nutzen.

Kursinhalte: Fernöstliche Bewegungs- und Entspannungsmethoden von Yoga, Qi Gong bis zu Elementen aus dem orientalischen Tanz. Für jede Altersgruppe!
Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)
MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –

Nr. 5056
Kursbeginn: 3. März 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 18

Nordic Walking

Kontrolliertes und effektives Fitnessstraining an der frischen Luft. Wir erlernen die Grundtechnik, erhöhen die Kondition, verbessern die Funktionen des gesamten Organismus, kräftigen die Muskulatur des ganzen Körpers und verbrauchen dabei einige Kalorien. Diese Sportart eignet sich auch hervorragend für Menschen, die Beschwerden mit der Wirbelsäule und/oder mit den Gelenken haben.

Kursinhalte: Wir walken auf ebenen Strecken, zwischendurch werden Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Spiele und Qi Gong eingebaut.
Trude Prucha-Tröscher (Nordic-Walking-Instructor, Dipl. Body-Vitaltrainerin)
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5058
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 48,- / Treffpunkt: VHS-Gebäude
Gruppengröße: 10 – 16

Nordic Walking mit Vollgas

Sie haben schon eine stabile Kondition und wollen diese noch verbessern? Sie wollen an Ihre körperlichen und mentalen Grenzen? Sie suchen eine sinnvolle und effektive Ergänzung zu Ihrem Fitnessprogramm und wollen dabei in der Natur sein! Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Kursinhalte: Wir walken kreuz und quer, bergauf, bergab, über Felder, Wiesen und durch Wälder mit einem flotten Tempo! Zwischendurch werden Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Spiele und Qi Gong eingebaut.

Trude Prucha-Tröscher (Nordic-Walking-Instructor, Dipl. Body-Vitaltrainerin)
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 5060
Kursbeginn: 3. März 2004
€ 48,- / Treffpunkt: Fa. Billa, Ennsleite
Gruppengröße: 10 – 16

Fit and Fun

Für Damen und Herren!
Abwechslungsreiches Aufwärmen – allgemeine Konditionsförderung durch Spiele und Kräftigungsübungen zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport – Dehnen zur Entspannung.

Christian Lindner
MO, 19.45 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5062
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 20,- / Bundesgymnasium Werndlpark
Gruppengröße: 10 – 25

Gymnastik für Senioren

Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Bewegung und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit kräftigen, dehnen, bewegen, lockern und entspannen, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Lehrwart für Seniorensport)
MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 12 Nachmittage / 24 UE –
Nr. 5064
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 48,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 22

Tanz dich fit und frei

Tanzen macht fit und kann jedermann Spaß machen. Ausgehend von einem Bewegungsthema, persönlicher Stimmung und passender Musik wird der gesamte Körper durch gezielte Bewegungsformen angesprochen. Der Fantasie und der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jede(r) Teilnehmer(in) hat die Freiheit zur eigenen Gestaltung und Ausführung der Bewegungsaufgaben und entfaltet ganz nebenbei Körpergefühl und Selbstbewusstsein. Es wird alleine oder gemeinsam getanzt. Dabei können spannende gruppenspezifische Erlebnisse entstehen. Ein vielfältiges Themenangebot sorgt für viel Abwechslung. Dieser Kurs bringt viel Freude und Spass an der Bewegung und ist passend für alle Tanzbegeisterten und die es noch werden möchten.

Lucie Bayer (Tanzpädagogin)
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5066
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 40,- / Stadttheater - Ballettraum
Gruppengröße: 10 – 16

Tanz einfach mit

Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Die Tanzformen wurden in Zusammenarbeit von Pädagogen, Ärzten und Soziologen geschaffen. Als Vorbilder dienen fröhliche Tänze aus aller Welt.

Gertrude Stangl
DI, 14.30 – 16.00 Uhr (14-tägig) / 5 Nachmittage / 10 UE –
Nr. 5068
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 20,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 20

Squares – Rounds – Contrás

Zu moderner Western-Musik tanzen wir
• Squares (4 Paare stehen im Quadrat)

- Rounds (Paare stehen in Kreisformation)
- Contras (Paare stehen in Gassenformation)

Diese Art des Tanzens bietet Spaß und Geselligkeit für alle. Sie brauchen keinen Partner – die Paare finden sich in der Gruppe.
Gertrude Stangl
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 9 Abende / 18 UE –
Nr. 5070
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 45,- / Stadttheater - Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 16

Bauchtanz – Mittelstufe

Für Frauen, die die Grundbewegungen kennen und die Bewegungsverbindungen üben möchten. In lockerer Atmosphäre kommen neue Elemente dazu und der Spaß am gemeinsamen Tanzen steht im Vordergrund.
Karin Weichselbaumer
FR, 17.15 – 18.45 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5072
Kursbeginn: 5. März 2004
€ 50,- / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Bauchtanz für Fortgeschrittene

Für Tänzerinnen, die den persönlichen Ausdruck und den Fluss der Bewegung verfeinern wollen. Wir tanzen auch mit dem Schleier, bei dem die Elemente der Zurückhaltung und Offenheit besonders schön zum Ausdruck kommen. Die Erdverbundenheit lassen wir beim Bodentanz zum Ausdruck kommen. Am wichtigsten ist der Spaß beim gemeinsamen und freien Tanzen.
Karin Weichselbaumer
FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5074
Kursbeginn: 5. März 2004
€ 50,- / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 15

Tischtennis für Anfänger

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennisportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Angriffs- und Verteidigungsspiel. Abschlussturnier am letzten Kurstag.
Josef Lichtenberger
MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5076
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis für Fortgeschrittene

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Anfänger“ oder SpielerInnen mit guten Tischtenniskenntnissen. Programm: Strategie und Technik (z. B. Konterschlag, Stoppball, Ballonabwehr etc.), Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe.
Josef Lichtenberger
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5078
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Tischtennis - Clubbetrieb

Für TeilnehmerInnen des Kurses „Tischtennis für Fortgeschrittene“ oder SpielerInnen mit sehr guten

Tischtenniskenntnissen. Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. Vermittlung neuerer Techniken und Strategien.
Josef Lichtenberger
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 5080
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 50,90 / Schule Promenade
Gruppengröße: 10 – 12

Shiatsu – Wecke deine Energien

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der Körpertherapie, die mittels Druck entlang von Meridianen (Energiebahnen) eine Förderung des Energieflusses bewirkt. „Sich in seinem Körper wohlfühlen und vorhandene Energien zu neuem Leben erwecken“ - das möchte ich im Shiatsu-Kurs vermitteln. Kursinhalt wird neben der Partnerbehandlung auch die Selbstbehandlung sein. Viel Gespür für den eigenen Körper entwickeln, um sich und anderen Energie zu geben. Die Teilnahme am Kurs ist sowohl als Einzelperson als auch als Paar möglich.
Birgit Puritscher (Dipl. Physiotherapeutin und Shiatsu-Praktikerin)
MI, 16.00 – 17.30 Uhr / 10 Nachmittage / 20 UE –
Nr. 5082
Kursbeginn: 3. März 2004
€ 68,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 20

Sprachen

Absolute Beginners – 2. Semester

Für Lernende, die bisher über keinerlei Englischkenntnisse verfügen und sich gerne mit der Sprache vertraut machen möchten. Wir werden grundlegende Sprachkenntnisse aufbauen und durch verschiedene Aktivitäten gemeinsam erste Schritte in alltäglichen Gebrauch von Englisch gehen. Neben dem Aufbau von Hör- und Leseverständnis wird die Aktivierung von kommunikativen Fähigkeiten im Vordergrund stehen (Aufbau des dazu notwendigen Wortschatzes, sowie Basisaspekte der Grammatik)
Mag. Elisabeth Auer
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6000
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Refresh your English – 2. Semester

Englisch für Wiedereinsteiger!
Für Lernende, die bereits erste Englischgrundkenntnisse erworben haben, sich aber sehr unsicher fühlen. Wir werden Grundlagen wiederholen und auffrischen, sowie die Sprachkenntnisse weiter ausbauen. Der Kurs soll durch vielfältige Aktivitäten für mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache sorgen: Verbesserung des Lese- und Hörverständnisses, Aufbau und Erweiterung des Wortschatzes, Arbeit an Grammatikstrukturen

und – sehr wichtig – Förderung der kommunikativen Fähigkeiten.
Mag. Elisabeth Auer
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6002
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Basic English – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Basic English – 2. Semester“. Viel Konversation, Rollenspiele, Wiederholung der Grundgrammatik.
(Lehrbuch: Essential English; Cornelsen & Oxford-Verlag; ISBN-Nr. 3-8109-73432)
Mag. Erzsébet Balint
MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6004
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Basic English – 4. Semester

Fortsetzung des Kurses „Basic English – 3. Semester“. Wiederholung und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, Konversation. Für leicht Fortgeschrittene.
(Lehrbuch: Essential English 2, Course Book, Cornelsen & Oxford-Verlag, ISBN-Nr. 3-8109-7350-5)
Mag. Erzsébet Balint
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6006
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Englisch – 6. Semester

Für Teilnehmer des Kurses „Englisch – 5. Semester“.
(Lehrbuch: English Network 2 new edition; Langenscheidt)
HOL Gabriele Hilber
MI, 18.45 – 20.15 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 6008
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Englisch – Nochmals von vorne – 4. Semester

Leicht fortgeschrittener Auffrischkurs; jede Menge Sprechpraxis zu Themen aus Alltag und Urlaub; Grundgrammatik; let's talk a lot and have much fun!
(Lehrbuch: English Network 2 – Altausgabe, ISBN-Nr. 50398)
HL Elfriede Hager
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6010
Kursbeginn: 10. Februar 2004
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 6. Semester

Mäßig fortgeschrittener Auffrischkurs; Schwerpunkt: Sprechpraxis in Dialogen, Rollenspielen usw.; Grundgrammatik; come and have much fun with us!

(Lehrbuch: English Network 3 – Altausgabe, ISBN-Nr. 50400)
HL Elfriede Hager
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE –
Nr. 6012
Kursbeginn: 9. Februar 2004
€ 68,25 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – 12. Semester

Level: intermediate; you get on quite well with your English (after 4 - 5 years of learning) and want to brush up your vocabulary, fluency, grammar, ...; join us and take part in our lively discussions, dialogues a. s. o.; much training – much fun!

(Lehrbuch: English Network Refresher, Langenscheidt-Longman, ca. ab Lektion 13, ISBN-Nr. 50406)
HL Elfriede Hager
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE –
Nr. 6014
Kursbeginn: 10. Februar 2004
€ 68,25 / Schule Tabor
Gruppengröße: 8 – 18

Englisch – Spaß am Sprechen

Level: intermediate to upper intermediate; much fun with conversation on a variety of interesting topics and intensive language training!

HL Elfriede Hager
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE –
Nr. 6016
Kursbeginn: 11. Februar 2004
€ 68,25 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

English online

Browsen und Suchen von Internetseiten (Landeskunde, Grammatik, Vokabel,...), die für den Gebrauch zu Hause von Nutzen sein können. Für diesen Kurs werden keine Computervorkenntnisse benötigt, sondern er dient zum Einstieg in die Welt der neuen Medien. Mittlere Englischkenntnisse (Hauptschulabschluss) werden erwartet.

HOL Judith Blank
MO, 18.30 – 20.45 Uhr / 5 Abende / 15 UE –
Nr. 6018
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 39,38 / Schule Ennsleite
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch für leicht Fortgeschrittene

Lebensnähe und Spaß durch Konversation, Spiele, Hörverständnisübungen, Lieder, Grundgrammatik.

(Lehrbuch: Rendez-vous 1 ca. ab Lektion 13, ISBN-Nr. 3-464-07900-7)
Mag. Judith Bräuer
DO, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6020
Kursbeginn: 4. März 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 4. Semester

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Ausgewoge-

nes Training der vier sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

(Lehrbuch: Pont neuf en route - Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Klett-Verlag, ISBN-Nr. Lehrbuch: 3-12-529115-1, ISBN-Nr. Arbeitsbuch: 3-12-529116-X)
Mag. Christa Kaissl
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6022

Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Französisch – 5. Semester

Französischkurs für leicht Fortgeschrittene. Erarbeiten, Üben und Vertiefen der vier sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

(Lehrbuch: Pont neuf en route – Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Klett-Verlag, ISBN-Nr. Lehrbuch: 3-12-529115-1, ISBN-Nr. Arbeitsbuch: 3-12-529116-X)
Mag. Christa Kaissl
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6024

Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch für Anfänger

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Grundgrammatik, Rollenspiele, Gruppenarbeit, Liedertexte.

Paolo Filippi
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6026
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch für Anfänger – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 1. Semester“.

Satzformulierung mit fertiger Struktur. Auf praktischer Ebene die Alltagssituationen beobachten und durch Rollenspiele üben; Gruppenarbeit.
Paolo Filippi
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6028
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 3. Semester

Erarbeiten, Üben und Vertiefen der sprachlichen Grundfertigkeiten: Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben; Gruppenarbeit.

Paolo Filippi
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 6030
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 78,75 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Italienisch – 6. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 5. Semester“. (Lehrbuch: Buongiorno Neu, Klett-Verlag, ab Lek-

tion 13, ISBN-Nr. 3-12-525490-6)
Alexandra Hauzenberger
DO, 14.30 – 16.00 Uhr / 10 Nachmittage /
20 UE – **Nr. 6032**
Kursbeginn: 26. Februar 2004
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 8. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 7. Semester“. (Lehrbuch: Buongiorno Neu, Klett-Verlag, ab Lektion 15, ISBN-Nr. 3-12-525490-6)

Alexandra Hauzenberger
DO, 16.15 – 17.45 Uhr / 10 Nachmittage /
20 UE – **Nr. 6034**
Kursbeginn: 26. Februar 2004
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Italienisch – 10. Semester

Fortsetzung des Kurses „Italienisch – 9. Semester“. (Lehrbuch: Eurolingua 2, Cornelsen-Verlag, ab Lektion 9, ISBN-Nr. 3-464-21054-5)

Alexandra Hauzenberger
DI, 15.00 – 16.30 Uhr / 10 Nachmittage /
20 UE – **Nr. 6036**
Kursbeginn: 24. Februar 2004
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16

Spanisch – 2. Semester

Dieser Kurs ist rund um Alltagssituationen aufgebaut. Sie erfahren, wie man eine Tischreservierung macht, über Freizeitaktivitäten berichtet und vieles mehr. Vordergrundig ist die Konversation. Grundkenntnisse in Grammatik, Vokabular und Konversation werden erweitert und vertieft.

(Lehrbuch: MIRADA – Ein Spanischkurs für Anfänger, ISBN-Nr. 3-19-004091-5)
Mag. Petra Lindenbauer
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6038
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch – 3. Semester

Dieser Kurs richtet sich an Absolventen/innen des Kurses „Spanisch – 2. Semester“ bzw. an Neueinsteiger/innen mit vergleichbaren Kenntnissen.

(Lehrbuch: El curso de espanol 1, ISBN-Nr. 3-468-49240-5)
Mag. Petra Lindenbauer
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6040
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch für Anfänger – 1. Semester

In diesem Kurs lernen Sie mit alltäglichen Situationen umzugehen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.

Anita Recalde
MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6042
Kursbeginn: 23. Februar 2004

€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15

Spanisch – 2. Semester

Für leicht Fortgeschrittene!
Spanisch für alle Alltagssituationen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6044
Kursbeginn: 23. Februar 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16



Spanisch – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Spanisch – 2. Semester“ bzw. für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Schwerpunkt ist wie immer das Sprechen. Erweiterung der Dialoge und Rollenspiele.
Anita Recalde
MO, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6046
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 16



Spanisch – 4. Semester

Leicht fortgeschrittener Auffrischkurs mit Sprechpraxis, Grundgrammatik. Schwerpunkt ist das Sprechen; Erarbeiten, Üben und Vertiefen der sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen und Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.
Anita Recalde
MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE –
Nr. 6048
Kursbeginn: 11. Februar 2004
€ 52,50 / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15



Neugriechisch für Anfänger – 2. Semester

Kurseinstieg mit leichten Vorkenntnissen möglich (Lehrbuch: Neugriechisch – Ein Grundkurs für Erwachsene, Hueber-Verlag.
ISBN-Nr. Lehrbuch: 3-19-005121-6,
ISBN-Nr. Arbeitsbuch: 3-19-015121-0).
Fotini Schmid
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 8 Abende / 16 UE –
Nr. 6050
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 42,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12



Neugriechisch für Fortgeschrittene

(Lehrbuch: Elliniki Glossa, ISBN-Nr. 960-370-048-7)
Fotini Schmid
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 8 Abende / 16 UE –
Nr. 6052
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 42,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 12



Russisch – 3. Semester

Voraussetzung: Kenntnisse der cyrillischen Schrift. Lernziel: Festigung und Erweiterung grammatischer Grundkenntnisse, Bewältigung einfacher Alltagssituationen, Landes- und Kulturkunde. (Lehrbuch: Privat 1, Volk und Wissen, ISBN-Nr. 3-06-500930-7)
Mag. Heinz Reitmayr
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE –
Nr. 6054
Kursbeginn: 25. Februar 2004
€ 63,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 15



Für die Jugend

Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 Jahre)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs unter anderem die Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigegeben, Unkostenbeitrag ca. € 9,-). Unter teilweise variierendem Technik-Einsatz sollte sich das Kind auf großem Mal- und Zeichenuntergrund entfalten können. Gemalt wird nach Lust und Laune. Die Sensibilisierung der Sinne und die Kreativität werden individuell (unter künstlerisch pädagogischer Betreuung) gefördert. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso wichtig, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!
Marc Pipa
SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE –
Nr. 7000
Kursbeginn: 6. März 2004
€ 59,11 / VHS-Haus
Gruppengröße: 9 – 12

Töpferkurs für Kinder (7 – 14 Jahre)

Aufbauen mit der Würsteltechnik – Modellieren nach freier Fantasie (z.B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpften Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton, Engobe und Transparentglasur ca. € 9,-).
Josef Soupal
DO, 16.45 – 19.00 Uhr / 5 Abende / 15 UE –
Nr. 7002
Kursbeginn: 4. März 2004
€ 35,63 (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Gruppengröße: 8 – 9

Spaß am Tanzen (9 – 12 Jahre)

In dem Kurs werden wir gemeinsam unseren Spaß am Tanzen vertiefen. Durch das Stampfen, Klatschen, Hüpfen und im Kreis bewegen nach den alten indianischen Tänzen erleben wir unsere Freude und Kraft. Es wird auch Raum für eigene Tanzideen und „Drauflostanzen“ geben. Vielleicht entsteht dadurch auch ein ganz neuer gemeinsamer Tanz. Let's dance!
Margit Hübinger

DO, 16.00 – 17.30 Uhr / 6 Nachmittage / 12 UE –
Nr. 7004
Kursbeginn: 26. Februar 2004
€ 22,80 / VHS-Haus
Gruppengröße: 10 – 13

Kinderballett für Anfänger (5 – 7 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7006
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7008
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für mäßig Fortgeschrittene (6 – 8 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7010
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7012
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Kinderballett für Fortgeschrittene (8 – 10 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7014
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
DI, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE –
Nr. 7016
Kursbeginn: 2. März 2004
€ 35,63 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Jugendballett (ab 11 Jahren)

Grundlagen des klassischen Balletts.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE –
Nr. 7018
Kursbeginn: 1. März 2004
€ 71,25 / Stadttheater-Ballettraum
Gruppengröße: 8 – 11

Spaß mit Englisch – Anfänger (4 – 6 Jahre)

Auf spielerische Weise und mit lustigen Liedern finden die Kinder Zugang zur englischen Sprache. Eine kleine Gruppe von acht Kindern ermöglicht eine persönliche Betreuung für Ihr Kind.
Marie-Noele Stadlbauer
MI, 15.00 – 15.45 Uhr / 8 Nachmittage / 8 UE –
Nr. 7020
Kursbeginn: 14. April 2004
€ 20,- / VHS-Haus
Gruppengröße: 8

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum: Volkskundliche Sammlungen, **Lamberg'sche Krippenfiguren**, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: im Dezember täglich von 10 bis 17 Uhr, ab Jänner jeweils Mi - So von 10 bis 16 Uhr

9. bis 25. 1.

Dietmar Grundmann und Günter Maurek: „Sinneswelten“ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Do - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 7. 1.

„Farbenfreude“ Adelheid Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik. Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, während der Öffnungszeiten

Bis 6. 1.

80 Jahre Krippenausstellung



Nähkastenkrrippe

Infos zu dieser Jubiläums-Ausstellung bei Paul Pfaffenbichler, Tel. 0664/6549185. Eintritt: 2 Euro/Erwachsene, 1,50 Euro/Jugendliche

(10-18), Gruppen ab 10 Personen, Studenten und Behinderte; Kinder unter 10 Jahren frei. Bei Voranmeldung sind Sonderführungen möglich. Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Ausnahme: am 25. Dezember und 1. Jänner geschlossen

Bis 6. 1.

Krippenschau in der Stadtpfarre Infos bei den Steyrer Krippenfreunden und im Stadtpfarramt (Brucknerplatz 4, Tel. 52059, E-Mail: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at). Eintritt: 2 Euro/Erwachsene, 1,50 Euro/Gruppen, 1 Euro/Kinder über 10 Jahre; Kinder unter 10 und Behinderte frei. Pfarrheim der Stadtpfarrkirche Steyr, Brucknerplatz 4; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, Ausnahme: am 25. Dezember und 1. Jänner geschlossen

Bis 31. 12.

„Sarabande“ Präsentation einer Rapiersuite von Erich Fröschl. Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do und Fr von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 21 Uhr

Bis 31. 12.

Ausstellung „Dieter Obermayr“ Christkindl-Cafe, Sierninger Straße 1; geöffnet: Di - So von 7 bis 19 Uhr

Bis 31. 12.

„rouge“ Gaby Breurather - „rouge“ zeigt ihre Aquarelle, Acryl- und Ölmalereien. Nach der erfolgreichen Ausstellung im Alten- und Pflegeheim Tabor mit größeren Exponaten präsentiert die Steyrer Künstlerin nun ihre kleineren Werke. Atelier-Café Niedl, Grünmarkt 25; Öffnungszeiten: Mi - Mo von 10 bis 22 Uhr

Bis 24. 12.

„Mutationen sind spontan“ Mitglieder des Steyrer Kunstvereins „Kreis Zwischenbrücken“ Ordination Dr. Oswald Graf, Stadtplatz 30; zu besichtigen während der Praxiszeiten

Bis 21. 12.

„Exklusives aus Kunst & Kunst-

handwerk in der Weihnachtszeit Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Bis 19. 12.

„Migration - Eine Zeitreise nach Europa“ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr



Veranstaltungen

Bis Di, 23. 12.

Steyrer Adventblasen Heimische Bläsergruppen spielen Advent-Weisen und stimmen auf Weihnachten ein. Täglich um 16 Uhr vor dem Rathaus

Fr, 19. 12., bis So, 21. 12.



Öffnungszeiten: Fr von 14 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr; die Gastronomie-Stände sind bis 20 Uhr geöffnet. Infos: Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, Tel. 575-341

Sa, 20. 12.

Steyrdorfer Adventabend - „... und auf amal bin i gar nimma miad“. Mitwirkende: D'Heiligenstoana Sängler, Bläserquintett Gallneukirchen, Rezitation: Gertraud Kotrba und Rita Jandl. Vorverkaufskarten zu 9 Euro sind bei den Mitgliedern der Stub'nmusik Steyrdorfer Saitenklang sowie unter Tel. 07252/47979 oder 0664/4121355 und an der Abendkasse (€ 11) erhältlich. Altes Theater Steyr, 16 und 19 Uhr

Steyrer Adventsingen

- „Seht die Wunder, oh Freud“. Mitwirkende: Gemischter Chor Sierning, Ofnbank Spielleut, Bläser-Ensemble der Trachtenkapelle Hilbern, Sprecher: Franz Divinzenz. Infos und Karten (€ 11.- für Erwachsene und € 5,50 für Kinder) erhält man im Tourismusbüro, Stadtplatz 27, Tel. 53229. Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 21. 12.

Caritatives Singen Altenheim Tabor, Hanuschstraße 1, 15 Uhr



Otto Schenk liest am Samstag, 27. Dezember, im Alten Theater verschiedene „Sachen zum Lachen“. Der Kiwanis-Club Steyr veranstaltet diesen Benefiz-Abend zugunsten schwer behinderter Kinder.

Weihnachtssingen
mit verschiedenen Chören. Eintritt frei.
Marienkirche Steyr, 17 Uhr

Sa, 27. 12.

Otto Schenk liest verschiedene „Sachen zum Lachen“
Der Kiwanis-Club Steyr veranstaltet einen **Benefiz-Abend** mit Otto Schenk, der die Kunst des Lesens außergewöhnlich gut beherrscht. Da heuer das „Europäische Jahr der Behinderten“ ist, werden aus dem Reinerlös dringend benötigte Hilfsmittel und Gegenstände für schwer behinderte Kinder aus der Region Steyr gekauft. Kiwanis-Präsident Franz Kimberger, der diese Veranstaltung initiiert hat, dazu: „Wo öffentliche Stellen oder große karitative Einrichtungen nicht unterstützen können, wollen wir versuchen, unbürokratisch und rasch Hilfe zu leisten.“ Kartenvorverkauf: in der Raiffeisenbank Stadtplatz 46, in den Oberbank-Filialen Tabor und Ennsleite oder telefonisch unter 0664/2333719.
Altes Theater Steyr, 19 Uhr

Mo, 29. 12.

Christina Stürmer live mit Band
Die 21-jährige Starmania-Finalistin aus Altenberg bei Linz wird bei diesem Konzert in der neuen Stadthalle Songs aus ihrem Debüt-Album „Freier Fall“ zum Besten geben. Die Eintrittskarten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in allen Filialen der Bank Austria Creditanstalt (zzgl. VVK-Gebühr), beim Stadtservice im Rathaus, bei der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen (+ VVK-Gebühr), im Internet unter www.oeticket.com, in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Werndlstraße 3, Tel. 45701, zzgl. VVK-Gebühr). Kartenpreise: Stehplatz 25 Euro (Kinder bis 12 Jahre: € 15).
Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6, 20 Uhr

Mi, 31. 12.

W. A. Mozart: „Krönungsmesse“
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Konzert zum Jahresausklang
Vokales und Instrumentales aus Oper, Operette & Musical. Ausführende: Brigitte Guttenbrunner (Sopran), Roland Maderböck (Tenor), Alfred Sausack (Bass), Astrid und Günther Kranawitter (Klavier). Karten zu 16/13/10/7/4 Euro gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse. 50 Prozent Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invaliden. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 14. 1.

Arktis: Spitzbergen - Alaska - Sibirien



Dreharbeiten unter extremen Bedingungen: Prof. Sepp Friedhuber begleitete ein Universum-Team in die Arktis.

Die neue Diavision von **Prof. Sepp Friedhuber - mit ORF-Universum unterwegs**. Im Sommer 2003 machte sich ein Universum-Team auf den Weg in die Arktis, um die Klimageschichte der vergangenen 50 Millionen Jahre zu dokumen-

tieren. Sepp Friedhuber begleitete die Expedition als Biologe und brachte außergewöhnliche Bilder mit. Die Reise startete in Spitzbergen, nördlich des Polarkreises, wo die Forscher fossile Überreste jener Wälder fanden, die vor 50 Millionen Jahren in der Polarregion bei tropischem Klima gewachsen waren. Alaska - Inbegriff unglaublicher Weite und Natur - war die nächste Station. Am Yukon gruben sie einen Mammutzahn aus eiszeitlichen Sedimenten, begneten Bären, Elchen und Moschusochsen, besuchten Eskimos an der Beringstraße uvm. Von Alaska wechselte das Team über die Datumsgrenze nach Tschukotka, dem östlichsten Ende Sibiriens. Der Vortrag gewährt auch einen Blick hinter die Kulissen einer Fernsehproduktion, die unter extremen Bedingungen gedreht worden ist. Kartenvorverkauf (€ 9.-): Intersport Eybl, Sab Tours, Raiffeisenbanken in Oberösterreich, Foto Grünwald.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

„Südnorwegen“
Farbdia-Vortrag von Erwin Brandner
Schwechater Hof, Werndlstraße 1, 20 Uhr



Hafen in Oslo

Do, 15. 1.

Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen:
„High Society“
Nach dem berühmten Musical-Film mit Grace Kelly, Bing Crosby, Frank Sinatra, Louis Armstrong u. a. Tracy Lord will wieder heiraten - die verwöhnte junge Dame stammt aus einer angesehenen Familie in Philadelphia. So ruft das Ereignis zwei Journalisten auf den Plan, die für das Gesellschaftsmagazin „Spy“ darüber berichten sollen. Die beiden treffen am Abend vor der Hochzeit bei den Lords ein. Ebenso der langweilige Bräutigam George Kittredge und Tracys geschiedener Mann

„Ist das Schenken nun eine Kunst, oder ist die Kunst ein Geschenk?“

Schenken Sie Kulturgutscheine

Erhältlich bei der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in Höhe des von Ihnen gewünschten Betrages.

Wo?Journal Was?Wann?

Dexter Haven, der die Vermählung seiner Ex-Gattin um jeden Preis verhindern will. Abo II und III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28/23/17,50/11,50 Euro erhält man im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadt-service im Rathaus, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ VVK-Gebühr) sowie an der Abendkasse. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Vorschau

Fr, 23. 1.

Aktion „KinoKultur Steyr“ (Eintritt: 3 Euro): „Chihiros Reise ins Zauberland“ Cityplexxx Steyr, 17.30 Uhr

Mi, 28. 1.

„Kasperl & Hopsi“
Raiffeisenbank, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 29. 1.

„Veronika, der Lenz ist da“
„The Comedian Harmonists“ - ihr Leben, ihr Traum, ihre Lieder.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Programm kino

Stelzhammerstraße 2B, Tel. 48822

- **Di, 23. 12., 20.15 Uhr:** „Lichter“. Zwei Länder, zwei Orte, ein Fluss – ein junger Hans Christian Schmidt zeigt das Schicksal von Menschen aus Deutschland, Polen und der Ukraine. Prädikat: Bes. wertvoll.
- **Mi, 24. 12.:** Am Heiligen Abend werden **ab 13.30 Uhr** laufend Kinderfilme gezeigt.
- **Di, 30. 12., und Mi, 7. 1., jeweils 20.15 Uhr:** „Whale Rider“. Es geht darum, eine Person zu sein, die eine Atmosphäre erzeugt, in der sich Menschen angespornt fühlen, ihr Bestes zu geben. Jugendfrei; Prädikat: Besonders wertvoll.
- **Di, 13. 1., 20.15 Uhr:** „Rosenstraße“. Vor einem Gefängnis versammeln sich 1943 hunderte Frauen, damit der Abtransport ihrer jüdischen Männer verhindert wird. Prädikat: Wertvoll.

Am Do, 15. Jänner, steht im Stadttheater das Musical „High Society“ auf dem Programm. Das Gastspiel des „Theater im Pfalzbau“ aus Ludwigshafen beginnt um 19.30 Uhr.

Jugend- und Kulturhaus *röda*

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

- **Do, 18. Dez., Einlass 20.15 Uhr:** Videofilm-Projektion „Die Schlösser des Kapitalismus“. Ein Stimmungsbild der globalisierungskritischen Bewegung. (Video, 52 Min., 2001, ein Film von Jérôme Chapion)
- **Fr, 19. Dez., 20 Uhr:** Caféloungue „from different angels“. Reggae/dub, dnb, funk uvm. mit Oscillator (Squid Soup), Barbara Raubal (Club Tricadel) und vocal support by „milkman“ (dancehallfeiber 3).
- **Sa, 20. Dez., 20 Uhr:** „Let there be rock X-mas special“ - Alternative-Indie-Club. Djs: Sputnik (Flex-Wien), Leech, Carp, Gast-Dj: Manshee (Flex-Wien). Infos unter www.letthereberock.net
- **Mi, 24. Dez., 14 Uhr:** Kindervideofilm „Aufregung um Weihnachten“ (Regie: Varis Brasla, Lettland, BRD 1993, 72 Min., 1. Preis der Kinderjury beim Kinderfilmfestival Frankfurt 1993). Eine lettische Kleinstadt in den 20er-Jahren: Familie Cirulitis sieht keinem sehr erfreulichen Weihnachten entgegen. Der Vater, ein Musiker, ist arbeitslos, und die einzige Einnahmequelle der Familie sind Klavierstunden mit einer unbegabten Schülerin. Doch da sind die fünf nie um Einfälle verlegenen Kinder. Das Märchen überzeugt neben den vielen witzigen und verrückten Ideen auch durch die sorgfältig ausgesuchte Musik.
- **Mi, 24. Dez., 22 Uhr:** „X-mas-Caféloungue“



Honolulu aus Wien live im Röda.

- mit Dj CrassMas + Benno Anders feat. Coyote.
- **Do, 25. Dez., 20 Uhr:** Konzert „radikal dub kolektiv“. Am ersten Weihnachtsfeiertag gastiert mit dem radikal dub kolektiv aus Zagreb eine junge, bunt gemischte, achtköpfige Band im Röda, deren Stil sich aus Einflüssen aus klassischem rootsraggae, dub, ska und punkrock zusammensetzt. Anschließend wird das Dj-Team der „Perlentaucher“ die Plattenspieler und CD-Player rotieren lassen.
- **Fr, 26. Dez., 21 Uhr:** „Sonora nightlife feat. Honolulu“. Dance night mit Honolulu aus Wien und dem beliebten Sonora-DJ-Team.
- **Sa, 27. Dez., 20 Uhr:** „Hyve-Fest“. Dieses Fest wird vom Jugendzentrum Hyperraumverzerrung (Hyve) im großen Saal des Kulturhauses Röda organisiert. Mit dabei sind Brambilla (Steyr/Wien), Stoned Fish (Steyr/Wien), Djs aus der Hyve und der Infoladen Steyr.
- **Fr, 9. Jän., 20 Uhr:** Konzert: „J*A*N feat. UDSSR“ - die achtköpfige Band aus NÖ spielte bereits viele Konzerte in Österreich und Europa. Hoch melodischer Punkrock trifft auf flotten ska (2 Trompeten und eine Posaune). BARRACUDA kommen aus der Steiermark und mischen ebenfalls Melodypunk mit ska, und zwar in klassischer Bandbesetzung. BEATBRATS - bei dieser jungen Band hat Pop-Punk der neueren Schule wohl den größten Einfluss auf die Musik des Quartetts ausgeübt.



Einblicke hinter die Kulissen:

Die Fachhochschule kennen lernen

Damit Interessierte noch vor dem ersten Bewerbungsschluss Ende Jänner die Atmosphäre in der Steyrer Fachhochschule (Wehrgrabengasse 1-3) kennen lernen können, hat man den so genannten „Open day“ ins Leben gerufen. Am **Mo, 22. Dezember**, besteht von 8 bis 16 Uhr die Möglichkeit, an den regulären Lehrveranstaltungen der fünf Studiengänge teilzunehmen und das Gebäude zu besichtigen. Um **10 und 14 Uhr** findet jeweils eine **Präsentation der Studiengänge** statt. Professoren und Studenten stehen selbstverständlich den ganzen Tag für die Beantwortung offener Fragen zur Verfügung. Wer also bereits im Februar an den Aufnahmetests für das nächste Studienjahr teilnehmen möchte, kann seine Bewerbungsunterlagen schon am „Open day“ abholen. Das genaue Programm für diesen Tag findet man im Internet unter www.fh-steyr.at, nähere Infos erhält man auch bei Mag. Astrid Huber unter Tel. 07252/884-440. Der „Open day“ findet **zusätzlich zum offiziellen „Tag der offenen Tür“** aller oberösterreichischen Fachhochschulen am 12. März 2004 statt.

Christina Stürmer live mit Band **Starmania-Finalistin rockt in der neuen Stadthalle**

Am **Mo, 29. Dezember**, kommt Starmania-Finalistin **Christina Stürmer**



mit ihrer Band nach Steyr. Das Konzert in der neuen Stadthalle (Kaserngasse 6) beginnt um 20 Uhr. Die 21-jährige Altenbergerin wird Lieder aus ihrem Debüt-Album „Freier Fall“ singen, für das sie Doppelplatin bekommen hat. Mit ihrer Single „Ich lebe“ führte Christina Stürmer neun Wochen die „Ö3 Austria Top 40“ an, auch ihr neuer Hit „Mama Ana Ahabak“ eroberte bereits den ersten Platz in den Charts.

Konzertkarten - das ideale Weihnachtsgeschenk

Die Eintrittskarten sind beim Stadtservice im Rathaus und bei der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) erhältlich. Weitere Vorverkaufsstellen: in allen Filialen der Bank Austria-Creditanstalt, in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Werndlstraße 3, Tel. 45701), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken (jeweils zzgl. Vorverkaufsgebühr) oder im Internet unter www.oeticket.com. Eine Stehplatz-Karte kostet 25 Euro (für Kinder bis 12 Jahre: 15 Euro).

HTL Steyr lädt zu „Tagen der offenen Tür“

Die HTL Steyr, eine der größten und modernsten Schulen in der Region, feiert im Schuljahr 2003/04 ihr 130-jähriges Bestehen. Am **Fr, 16. Jänner** (13.30 bis 17 Uhr), und **Sa, 17. Jänner** (8 bis 11.30 Uhr), sind alle Interessierten zum Besuch der renommierten Bildungseinrichtung eingeladen. Nähere Informationen zu diesen „Tagen der offenen Tür“ gibt es auch im Internet unter der Adresse www.htl-steyr.ac.at. Das **Ausbildungsangebot** der HTL umfasst:

- Elektronik - Technische Informatik;
- Maschineningenieurwesen - Fahrzeugtechnik;
- Mechatronik - Präzisionstechnik;
- Kunsthandwerk - Metalldesign.

Ab dem Schuljahr 2004/05 gibt es noch zusätzlich: ■ Elektronik - Computer- und Leittechnik sowie ein ■ Kolleg für Objektdesign. Außerdem werden in einigen Ausbildungszweigen sog. schulautonome Schwerpunkte gesetzt, z. B. Netzwerktechnik.

Kinderbetreuung in den Weihnachtsferien

Der **Verein Drehscheibe Kind** bietet während der Weihnachtsferien wieder Kinderbetreuung an. Die „Drehscheibe“ ist an folgenden Tagen geöffnet: 22., 23., 29. und 30. Dezember sowie am 2. und 5. Jänner. Ab Mitte Jänner beginnen auch wieder neue Spielgruppen. **Anmeldungen** bei der Drehscheibe Kind (Promenade 12, Tel. 48099) jeweils Mo bis Fr vormittags.

15 Jahre Schülerhilfe – ein Erfolgsprojekt für Schüler und Eltern

Bereits seit 15 Jahren gibt es die Schülerhilfe in Österreich. Seither wurde in 50 Niederlassungen zigtausenden Schülern erfolgreich geholfen, ihre Problemfächer in den Griff zu bekommen. Mag. Wurm, der Begründer der Schülerhilfe in Steyr freut sich über die zunehmende Beliebtheit seines Institutes an der Berggasse. „Wir stellen fest, dass immer häufiger Schüler auf Grund von persönlichen Empfehlungen zu uns kommen. Besonders wichtig für uns sind: regelmäßiger Elternkontakt, Verbessern der Lerntechnik und qualifizierte Lehrer, die die Schüler in Kleingruppen (2 bis max. 4 Schüler) regelmäßig betreuen und das zu einem Stundenpreis ab € 7,90 pro Unterrichtseinheit.“

Interessierte Eltern und Schüler können gerne auch die **Schülerhilfe testen** und dafür 2 geschenkte Unterrichtseinheiten in Anspruch nehmen. Auch ein kostenloser Elternratgeber kann in der Schülerhilfe abgeholt werden (solange der Vorrat reicht).

Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura

Nachhilfe ab € 7,90 pro Unterrichtseinheit

Neu: Italienisch und Spanisch für Erwachsene

Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

- In Steyr stirbt am 6. Dezember die Hausbesitzerin Theresia Redl, die Witwe des am 2. August 1902 verstorbenen Bürgermeisters und Reichsratsabgeordneten Johann Redl.
- Der Gasthausbesitzer Peter Leitner in Steyr verkauft sein Gasthaus „Zur Alpe“ an die Gastwirts-Eheleute Georg und Josefa Zorn aus Kremsmünster um 34.000 Kronen.
- Ein alter Radetzky-Veteran stirbt am 22. Dezember in Unterhimmel mit dem 81-jährigen Drahtzieher Heinrich Kranewitter. Derselbe hat 1843 bis 1851 beim 59. Infanterie-Regiment Erzherzog Rainer gedient und unter Vater Radetzky 1848 und '49 in mehreren Schlachten mitgekämpft.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1905

Vor 75 Jahren

- Erster heimischer Autoren-Abend im Katholischen Volksbildungsverein: Zum Vortrag gelangen Dichtungen von Prof. Michael Blümehuber, Prof. Gregor Goldbacher, Hermann Landsiedl, Albert Bachner und Sepp Stöger. Gesanglich wirken mit: Theaterdirektor Sergl-Sorelli, Karl Seufferth und Fräulein Thilde Ludwig aus Linz.
- Der Verein „Steyrer Volkskunst“ veranstaltet im Großen Rathaussitzungssaal eine Bilderschau, wobei von 18 Ausstellern 130 Bilder gezeigt werden.
- Schubert-Liederkonzert im Casinosaal, veranstaltet von Theaterdirektor Josef Sergl-Sorelli im Verein mit Prof. Heinz Scholz vom Mozarteum in Salzburg.
- Die Firma Josef Hack kauft das alte Objekt 1 (Schmiede) an der Einmündung des Wehrgrabenkanals in den Steyr-Fluss von der Steyr-Werke AG. Der Betrieb der Messerfabrik an der Badgasse wird dadurch vielfach vergrößert und neu eingerichtet.
- In der letzten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr kommt die schwierige Finanzlage der Stadt nebst den zu ergreifenden Sanierungsmaßnahmen zur Besprechung. - Der Rückstand in der Abführung der Lohnabgabe an das Land begann im Jahre 1925, in dem die Gemeinde durch die 9-wöchige Aussperrung in den Steyr-Werken zwei Milliarden Schilling an Lohnabgaben einbüßte. Schon im Jahr 1922 wurde die erste Eingabe an Bund und Land gerichtet, in der auf die Notlage der Stadt hinge-

wiesen wurde. Das einzige Mittel zur Sanierung der Gemeinde wäre die Erhöhung der Mietzinsabgabe gewesen, welche 240.000 Schilling eingetragen hätte und wozu die Gemeinderatsmehrheit ihre Zustimmung gegeben hatte, der Finanzminister aber seine Zusage ablehnte. Eine Abtretung von Gebäuden an den Bund habe die Regierung abgelehnt, sowie auch mit der Verbundlichung der Polizei in Steyr gegenwärtig nicht zu rechnen ist. - Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Einsparungsmaßnahmen werden eine Anzahl von Kanzleikräften teils abgefertigt, teils in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1930

Vor 50 Jahren

- Magistratsdirektor-Stellvertreter Dr. Karl Enzlmüller wird zum Magistratsdirektor ernannt und damit an die Stelle des in Pension getretenen Dr. Häuslmair berufen.
- Das von Prof. Pichler nach dem Kriege wieder ins Leben gerufene Weihnachtssingen wird heuer nicht auf dem Stadtplatz, sondern der größeren Ruhe wegen vor dem Heimathaus veranstaltet. Das windstille Eckchen und der Christbaum erfahren eine unerwartete Erhöhung der Weihnachtsstimmung durch den niederrieselnden Schnee.
- Am Dienstag vor Weihnachten findet die Budgetdebatte des Steyrer Gemeinderates statt. Stadtrat Hans Schanovsky trägt den Entwurf vor, der im ordentlichen Haushalt 38.038.600 Schilling an Einnahmen und Ausgaben vorsieht und somit ausgeglichen ist. Hauptsächliche Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes sind: 6 Mill. S für den Wohnhausbau, 500.000 Schilling als Investition für die Gaswerkgesellschaft, 400.000 S für die Errichtung eines neuen Wehrs in Zwischenbrücken, 300.000 S für das Straßenteilstück Dukartstraße/Färbergasse, 100.000 Schilling für Planung und Vorarbeiten zu einer neuen Ennsbrücke.

Quelle: Steyrer Kalender 1955

Vor 25 Jahren

- Der Steyrer Dr. Alfred Keiler wird am 11. Dezember an der Universität Wien zum „Dozenten für Chirurgie“ ernannt. Keiler hat bereits mehr als 140 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und

25 Vorträge bei nationalen und internationalen Kongressen gehalten.

- Am 12. Dezember stirbt der bekannte Steyrer Architekt DI Heinrich Dunkl im 73. Lebensjahr. Dunkl ist eine herausragende Persönlichkeit mit einem großen Freundeskreis gewesen.
- Am 19. Dezember stirbt der Steyrer Alois Huemer im 77. Lebensjahr. Huemer ist seit 1969 Bezirks- und seit 1975 Landesobmann des Oö. Pensionistenverbandes gewesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1980

Vor 10 Jahren

- Im Dezember ist erstmals ein Oldtimer-Bus für Fahrten zwischen Christkindl und Steyr im Einsatz. Im Bus ist ein Postkasten angebracht, in den die Fahrgäste ihre Weihnachtspost an das Christkindl einwerfen können. Der „Oldie“ erfreut sich großer Beliebtheit: täglich lassen sich etwa 100 Menschen chauffieren.
- 4370 Arbeitslose sind Ende Dezember beim Arbeitsamt Steyr registriert. Das bedeutet, dass jeder zehnte unselbständig Erwerbstätige in Steyr arbeitslos ist. Der Bezirk Steyr hat Ende 1993 die höchste Arbeitslosenquote in OÖ.
- Einen Führungswechsel gibt es Anfang Dezember beim Steyrer Alpenverein. „10 Jahre sind genug“, sagt Vorsitzender Dr. Hans Meditz. In seiner Rede erklärt er: „Der Verein braucht neue Ideen und Impulse.“ Als Nachfolger von Dr. Meditz wird der ÖBB-Fahrdienstleiter Alfred Gärtner einstimmig gewählt.

Quelle: Steyrer Kalender 1995



Weihnachtskarte aus dem Jahr 1909: Blick auf die Berggasse und die Stadtpfarrkirche im Hintergrund.

Goldene Hochzeit feierten



Foto: Ruffkäfer

Frau Anna und Herr Erwin Stroh, Steinbrecherring 15

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 8. Jänner**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Voranmeldungen** für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Telefonnummer 575-800 möglich.

Rechtsauskunft entfällt

Wegen der Weihnachtsfeiertage entfällt die kostenlose Rechtsauskunft im Dezember.

Den 97. Geburtstag feierte

Agnes Gutleiderer, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Maria Pullirsch, Stelzhamerstraße 4

Den 95. Geburtstag feierten

Leopold Baumgartner, Hausleitner Straße 18
Maria Pils, Kammermayrstraße 3

Adele WERNER, Schlüßlmayrstraße 49
Paula Udvardi, Sierninger Straße 125

Den 90. Geburtstag feierten

Ernst Kalhaus, Bergerweg 3
Christine Hörzig, Wagnerstraße 3
Karl Astleitner, Mittere Gasse 16
Maria Feuerhuber, Wagnerstraße 7
Johann Birnbaumer, Petzoldstraße 7

Josef Dammerer, Ennser Straße 65
Rudolf Angerer, Ennser Straße 21
Anna Matz, Reithoffergasse 2B
Hermine Stieger, Sierninger Straße 44
Hermine Märkt, Hanuschstraße 1 (APT)

Konzept für Heimathaus

Der Stadtsenat bewilligte 18.000 Euro für die Erstellung eines so genannten wissenschaftlichen Vertiefungs-Konzeptes. Auf der Basis dieses Konzeptes kann das Museum der Stadt (Heimathaus) neu gestaltet werden.

Medaillen für Rotkreuz-Männer

Der Gemeinderat beschloss die Verleihung der Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitglieder des Roten Kreuzes: Ing. Robert Schmidt, DI Dr. Wolfgang Stöckl und Ing. Klaus Schnopfhausen für 15-jährige Mitarbeit, an Oswald Sobola für 20-jährige Tätigkeit, an Rudolf Hochrieser und Adolf Haselsteiner für 25-jährige Mitarbeit.



Vortrag in den Seniorenklubs

Diavortrag „Der Westen Kretas“ - Otto Milalkovits

Di, 13. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 14. Jänner, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 15. Jänner, 15 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 16. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Die Seniorenklubs sind in der Weihnachtszeit an folgenden Tagen geschlossen:

- **Ennsleite:** 22. Dezember bis 4. Jänner
- **Herrenhaus:** 23. Dezember bis 6. Jänner
- **Münchenholz:** 17. Dezember bis 6. Jänner
- **Tabor:** 19. Dezember bis 6. Jänner
- **Innere Stadt:** 23. Dezember bis 6. Jänner
- **Resthof:** 19. Dezember bis 7. Jänner
- **Alten- und Pflegeheim Tabor:** 30. Dezember bis 6. Jänner

Betreutes Reisen kommt gut an

Rotes Kreuz erweitert Angebot

Auch von den Senioren in Steyr und Umgebung werden die vom Roten Kreuz veranstalteten betreuten Reisen ins In- und Ausland sehr gut angenommen. Landesweit hat sich dieses Rotkreuz-Angebot zu einem richtigen Boom entwickelt. „Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein diskretes, aber sicheres Netz der Hilfe im Hintergrund. Unsere Ziele befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs und Europas“, sagen Trude Kowalski und August Müllner, die Rotkreuz-Bezirkskoordinatoren für das betreute Reisen.

Aufgrund des großen Erfolgs wird das Angebot im kommenden Jahr auf 22 Reisen aufgestockt. **Informationen** gibt es schon jetzt bei den Bezirksbetreuern, der Katalog erscheint im Jänner. Für das betreute Reisen kann man jederzeit auch **Reisegutscheine** erwerben.

Nähere Infos dazu und zu allen anderen Fragen rund um dieses Rotkreuz-Angebot gibt es bei Trude Kowalski unter Tel. 07252/70422 oder beim Roten Kreuz Steyr (Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22).

Wandern mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Do, 8. Jänner:** Wanderung zum Landwirt Sacher; Abfahrt 10.30 Uhr beim Schwechaterhof, 10.34 Uhr beim Busbahnhof. Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125.
- **Do, 15. Jänner:** Rundwanderung Bad Hall; Abfahrt um 10.15 Uhr beim Busbahnhof. Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570.
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule; jeden Dienstag um 18 Uhr in der Promenade-HS.

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Dezember

- 20. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
- 21. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
- 24. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 25. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 26. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 27. Dr. Jasmina Sehic,
Trollmannstr. 10, Tel. 0676/5359147
- 28. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 31. Dr. Roswitha Resch,
Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243

Jänner

- 1. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
- 3. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 4. Dr. Jasmina Sehic,
Trollmannstr. 10, Tel. 0676/5359147
- 6. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner,
Sierninger Straße 28, Tel. 757230
- 10. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
- 11. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084

Münichholz

Dezember

- 20./21. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020
- 24./25. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 26. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255
- 27./28. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 31. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323

Jänner

- 1. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323

- 3./4. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 6. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020
- 10./11. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr) Dezember

- 20./21. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834
- 24. Dent. Franz Scharrer,
Steyr, Stadtplatz 1,
Tel. 54045
- 25./26. Dr. Petra Hißmayr,
Steyr, Stadtplatz 30,
Tel. 53186
- 27./28. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
- 31. Dr. Isabella Grabherr,
Neuzeug, Steyrtalstraße 15,
Tel. 07259/5718

Jänner

- 1. Dr. Petra Hißmayr,
Steyr, Stadtplatz 30,
Tel. 53186
- 3./4. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329
- 6. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
- 10./11. Dr. Werner Hagmayr,
Wolfert, Kirchenplatz 9,
Tel. 07253/7577

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Dezember	Jänner
Mi, 17. 2	Do, 1. 1
Do, 18. 3	Fr, 2. 2
Fr, 19. 4	Sa, 3. 3
Sa, 20. 5	So, 4. 4
So, 21. 6	Mo, 5. 5
Mo, 22. 7	Di, 6. 6
Di, 23. 8	Mi, 7. 7
Mi, 24. 1	Do, 8. 8
Do, 25. 2	Fr, 9. 1
Fr, 26. 3	Sa, 10. 2
Sa, 27. 4	So, 11. 3
So, 28. 5	Mo, 12. 4
Mo, 29. 6	Di, 13. 5
Di, 30. 7	Mi, 14. 6
Mi, 31. 8	Do, 15. 7
	Fr, 16. 8

Neue Beratungsstelle in Steyr: Krebshilfe begleitet Patienten

Die Österreichische Krebshilfe OÖ hat seit kurzem auch in Steyr eine Beratungsstelle eingerichtet. Die persönlichen Gespräche finden **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr** in den Räumlichkeiten des Vereins Vita Mobile im Alten- und Pflegeheim Tabor (Hanuschstraße 1) statt. Dabei werden sowohl Patienten als auch ihre Angehörigen unterstützt und begleitet. Termine für die Beratungen kann man unter der Telefonnummer 0664/9111029 vereinbaren.

Die Experten der Krebshilfe stehen für alle konkreten Fragen, die sich in dieser schwierigen Lebenssituation ergeben, zur Verfügung - z. B. medizinische Beratung, psychosoziale und sozialrechtliche Infos, Ernährungsberatung etc. Ihr Ziel ist es, den Menschen zu helfen, persönliche Bewältigungsmöglichkeiten in ihrer Situation zu erarbeiten und zu verändern.

Impressum 12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münchenholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Medizinische Hypnose

Hypnose wird heute zu Recht als eine der ältesten bekannten Heilmethoden angesehen. Ihre Geschichte kann bis lange vor Christi Geburt in bildhaften Darstellungen zurückverfolgt werden. Um 4000 v. Chr. wurde von den Griechen die rituelle Gruppenhypnose praktiziert. Auch der Tempelschlaf und die Tanztrancen im Mittelalter waren Praktiken zur Heilung und inneren Läuterung, die der Hypnose zuzuordnen sind. Und während die Inquisition in Europa alle vorher genannten Methoden und Weisheiten gründlich ausgerottet hat, konnten sich diese im asiatischen Raum ungehindert weiterentwickeln. Heute finden Yoga sowie andere asiatische Versenkungs- und Entspannungsmethoden größten Zulauf.

Dabei gibt es sehr wohl ein mitteleuropäisches Gegenstück dazu, das sich trotz Folter und Quälerei bis in unsere Zeit erhalten hat. Man kann die Hypnose als die **Wiege der modernen Psychotherapie** bezeichnen.

Sigmund Freud arbeitete mit Hypnose und war von der „Mächtigkeit seelischer Vorgänge, die dem Bewusstsein des Menschen verborgen bleiben“ beeindruckt. Ganz im Trend der damaligen Zeit führte er seine Patienten sehr autoritär und erlebte dabei – gerade bei der Hypnose – einige Enttäuschungen. Der Berliner Arzt Johannes A. Schultz arbeitete nach dem Ersten Weltkrieg sehr erfolgreich mit Hypnose, gerade bei Patienten nach Verschüttungstrauma. Er gilt als der Entdecker des Autogenen Trainings, er sah darin eine Form der Selbsthypnose.

Die große Renaissance der Hypnose gelang Milton H. Erickson, einem amerikanischen Neurologen, in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Ihm ist es zu verdanken, dass die Hypnose ein menschenfreundliches Gesicht bekam und jeglichen autoritären Charakter verlor. Seither wird in der Trance mit Metaphern, Geschichten, Phantasien und Träumen gearbeitet, die der Patient selbst vorgibt. So kann das Unterbewusstsein angesprochen und der Suchvorgang für neue Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Ganz nach dem Motto: **Das Unterbewusstsein ist klüger als das Bewusstsein.**

Die Trance oder Hypnose ist eine durch verschiedene Techniken hervorgerufene Veränderung des Bewusstseinszustandes. Ein Zustand,

den wir alle kennen und der ganz spontan auftreten kann. Und zwar dann, wenn jemand in seiner Aufmerksamkeit wegdriftet, in seine Vorstellungswelt eintaucht oder aber auch ins „Nichts“, das ist dann eine Form der Selbsthypnose. In der Alltagssprache sprechen wir von „Tagträumen“ oder auch „ins Narrenkastl schauen“. Jeder benutzt diese Vorstufe der therapeutischen Hypnose zur Entspannung. Dieses Umschalten auf Trance erfolgt spontan und kann durch Außenreize gefördert werden, zum Beispiel durch Monotonie beim Laufen, Radeln oder die gefürchtete Autobahn-Trance.

Während der Hypnose sind das kritische Alltagsbewusstsein und die Außenorientierung vermindert bis aufgehoben. In den Mittelpunkt des Denkens rückt die Schau ins Innere, das Gehirn arbeitet auf einer anderen Ebene. Dieses Phänomen ist durch Magnet-Resonanz, EEG, evocierte Potentiale und Durchblutungsmessungen des Gehirns untersucht, und die pathophysiologischen Abläufe sind ziemlich klar. Auch viele **körperliche Veränderungen** lassen sich während der Trance feststellen:

1. Senkung der Stresshormone im Blut
2. Vertiefte, ruhige Atmung und Abnahme des Hautwiderstandes
3. Abnahme des Bedürfnisses, sich zu bewegen
4. Verlangsamung der Reaktionsbereitschaft
5. Die Verdauung wird angekurbelt
6. Zunahme der Lymphozyten im Blut zwei Stunden nach der Hypnose (Erhöhung der Abwehr gegen Infektionen)
7. Allgemein eine bessere Durchblutung
8. Wegdriften der Gedanken und damit totale, wohltuende Entspannung

Es geistern noch immer viele Schauergeschichten bezüglich der Hypnose herum - vor allem die Angst vor Willenlosigkeit, Bewusstlosigkeit und Kontrollverlust sowie die Angst, Geheimnisse preiszugeben. Dieser Irrglaube kommt meist von der missbräuchlichen und verzerrten Anwendung bei der Bühnen- und Show-Hypnose. Hier stehen Effekthascherei, Sensationslust und Bewunderungsgier eines so genannten Meisters im Vordergrund. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Opfer lächerlich gemacht, benutzt oder sogar geschädigt wird.

Bei der medizinisch-therapeutischen Hypnose

steht das vertrauensvolle, partnerschaftliche Verhältnis zwischen Patient und Arzt, das seine Basis im Erstgespräch hat, an oberster Stelle. In diesem Erstgespräch werden das Ziel, die Erwartungen und Ängste besprochen und sowohl Methode als auch die Durchführung erklärt. Nicht für jeden Patienten und nicht für alle Beschwerden ist Hypnose geeignet - das muss durch einen entsprechend ausgebildeten Arzt geklärt werden. Therapeutische Trance kann durchaus als Komplementär-Methode bezeichnet werden, die die Schulmedizin hervorragend ergänzen, niemals aber ausschließen darf. Vertrauen steht im Mittelpunkt, nicht aber Ausgeliefertsein. Das Wohl und die Heilung des Patienten stehen an erster Stelle.

Indikationen:

- Erholung, Regeneration, Stressabbau, Erlernen von gezielter Selbsthypnose, Entspannung
- Mentales Training (Sport, Lernen, Vorbereitung auf schwierige Situationen ...)
- Schmerztherapie (Zahnmedizin, bei kleinen chirurgischen Eingriffen, Magen- und Darmspiegelungen, Medikamenten-Unverträglichkeit, Schmerzkrankheit - also bei verschiedensten chronischen und akuten Schmerzen)
- Dysfunktionale Störungen (Kopfschmerz, Menstruationsschmerz, Reisekrankheit)
- Abbau von Ängsten und Phobien, Panik-Attacken
- Operationsvorbereitung
- Geburtsvorbereitung
- Gewohnheitskontrolle bei Übergewicht zur Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung
- Psychosomatische Erkrankungen
- Psychische und schmerztherapeutische Begleitbehandlung bei Krebs

Hypnose ist somit eine natürliche (Alltags-)Methode der tiefen Entspannung und Heilung, die für Erwachsene sowie Kinder sehr viel bringt, die Mitarbeit und Eigenverantwortung fördert und nur erwünschte Nebenwirkungen bringt.



Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-28/03 - Neuplanungsgebiet Nr. 3 - **Hochwasser-Abflussbereiche**

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 13. November 2003. Das entsprechend dem Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 18. Juni 2003 blau lasiert ausge-



wiesene und vom August-Hochwasser 2002 betroffene Gebiet wird gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr als Neuplanungsgebiet entsprechend § 45 der

Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/94 idGF., verordnet. Ziel der Verordnung ist die Hintanhaltung von Bauvorhaben in den vom Hochwasser betroffenen Problemzonen bis zur Erstellung eines neuen Gefahrenzonenplanes der Oö. Landesregierung für die Flüsse Enns und Steyr sowie den Ramingbach.

Das Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften sowie Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen **vom Tag der Kundmachung an** in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates Steyr **zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme** auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden

zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-7/03

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 13. November 2003 beschlossene Änderung des rechtswirksamen **Bebauungsplanes Nr. 5 - „Christkindl“**, Änderung Nr. 6, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/93 idGF., in Verbindung mit § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Von der Bebauungsplan-Änderung sind die Grundstücke Nr. 36/2 und Nr. 36/3, Nr. 31/2 bis Nr. 31/5, /8 und /10, Nr. 26/2 bis /4, alle KG Christkindl, betroffen. Entsprechend dem Planentwurf kommt es zu einer Erweiterung der Baufluchtlinien Richtung Marsstraße und Lohnsiedelstraße, um eine Verbesserung der Sonnenbelichtung sowie die Schaffung von mehr Freiraum bei der Bebaubarkeit der Grundflächen zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen, die Anbauverbindlichkeit der Baufluchtlinien aufzuheben. Durch Schaffung der Möglichkeit zur Errichtung eines Dachgeschoßes kann ebenfalls zusätzlicher Wohnraum gewonnen werden. Das öffentliche Interesse an der Bebauungsplan-Änderung wird damit begründet, dass die vorhandenen Ressourcen an Bauland bestmöglich genutzt werden sollten und deshalb die Rahmenbedingungen für eine zeitgemäße Bebauungsmöglichkeit zu schaffen sind.

Gemäß § 65 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der Bezug habende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachab-

Wertsicherung

Oktober 2003

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100

September	106,3
Oktober	106,1

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100

September	111,8
Oktober	111,6

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100

September	146,3
Oktober	146,0

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100

September	227,4
Oktober	226,9

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100

September	399,1
Oktober	398,3

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100

September	508,4
Oktober	507,5

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100

September	510,0
Oktober	509,1

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100

September	3.850,2
Oktober	3.842,9

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100

September	3.794,4
Oktober	3.787,2

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100

September	4.467,4
Oktober	4.459,0

teilung für Baurechtsangelegenheiten, zur **öffentlichen Einsichtnahme** während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr zur Einsichtnahme auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Esterle

Das Standesamt berichtet

Geburten

Patrick Florian Iacob, Adnan Murtic, Hasibe Ciplak, Semira Duric, Sebastian Schinagl, Tamara Felbauer, Kristin Kerstin Gärtner, Ihsan Can Türk, Leonie Nicole Teichmann, Paul Gottlieb-Zimmermann, Sabrina Abdic, Nico Roman Schedlberger, Tobias Juric,

Antonia Petra Dutzler, Adnan Hadzipasic.

Eheschließung

Kurt Haslinger und Silke Honka

Sterbefälle

Anna Gammer, 86; Maria Leichtfried, 77; Alice Schinnerl, 81; Karoline Übleis, 77; Robert Kerscher, 83; Willibald Wieser, 72; Georg Gugenberger, 98; Margareta Engleitner, 84; Franz Gusenleitner, 79; Rudolf Mayr, 72; Barbara Wecht, 89; Goran Bartulovic, 22; Anton Jakopp, 79; Johannes Penzinger, 74; Karl

Franger, 63; Albert Mitterer, 88; Otto Petermandl, 64; Johanna Wörster, 82; Walter Reitmayr, 70; Günther Asch, 60; Ingeborg Garimort, 71; Adolf Kalny, 70; Giuseppina Lederhilger, 86; Angela Franchi, 73; Rudolf Salmutter, 78; Josef Frenes, 89; Eugenie Huber, 83; Karoline Priesch, 92; Emmerich Weinbergmayr, 77; Heinrich Girking, 87; Emilie Kleinhagauer, 86; Michael Rahofer, 82; Anna Schiffl, 90; Zázilia Suti, 79.

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis umfangreiches Recruiting
Kostensparnis kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle und leistungsgerechte Bezahlung
Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr

Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

JOBLINE: 07252 - 42 353

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



KFZ-Reparatur sämtlicher Fahrzeuge

KFZ- SUCHV



SEAT

- WERKSTÄTTE

Steyr, Industriestraße 14,
Telefon 07252 / 73 044



**Betriebsurlaub vom
24. 12. 2003 bis 6. 1. 2004**

Das ideale und vielseitige Weihnachtspräsent:

Stadtmarketing-Geschenkgutscheine

Gerade rechtzeitig vor Weihnachten werden „Warengutscheine“ angeboten, die man in mehr als hundert Steyrer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben einlösen kann. Erhältlich sind die Gutscheine im Wert von 10 und 25 Euro in der VKB-Filiale im Bummerlhaus (Stadtplatz 32).

Die Stadtmarketing-Gutscheine sind in einem Geschenkkouvert verpackt, außerdem liegt eine nach Branchen zusammengestellte Liste mit jenen Geschäften bei, die an der Aktion teilnehmen. Die Betriebe weisen auch mit einem Plakat an den Eingangstüren und in den Schaufenstern darauf hin: „Hier werden die Stadtmarketing-Geschenkgutscheine gerne eingelöst“.



Wenn schon ein Feuerwerk zu Silvester, dann nur, wenn man einige Sicherheitstipps und Gesetze beachtet:

Vor dem Einkauf: Beratung bei der Feuerwehr oder im Sicherheits-Informationszentrum über die richtige Handhabung.



In der Nähe von Feuerwerkskörpern nicht rauchen, besonders an Verkaufsständen.

Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen und trockenen Ort. Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff haben.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung - wenn möglich noch bei Tageslicht. Beachten Sie genau die Hinweise!

Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern.



Nach dem Oö. Jugendschutzgesetz sind der Erwerb, der Besitz und der Gebrauch von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I (Feuerwerk-Scherzartikel und -Spielsachen) bis zum vollendeten 14. Lebensjahr verboten. Die Überlassung derartiger Gegenstände an diese Personengruppe ist ebenfalls durch das Oö. Jugendschutzgesetz verboten.

Der **Besitz bzw. die Verwendung** pyrotechnischer Gegenstände ab der **Klasse II** ist Personen **unter 18 Jahren nach dem Pyrotechnikgesetz generell verboten.** Ebenso ist deren **Überlassung an Personen unter 18 Jahren untersagt.**



Basteln Sie keine Eigenkreationen. Das Verbinden von mehreren Feuerwerkskörpern zu einem „Superding“ kann zu gefährlichen Situationen führen.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II ist innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen verboten!

Brennen Sie bei starker Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern oder Getreidefeldern ab. Befolgen Sie allfällige Weisungen der Behörden.



Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II ist im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen verboten. Ebenfalls verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen.

Bedenken Sie beim Abbrennen von Feuerwerk, dass nicht alle Nachbarn Freude daran haben. Respektieren Sie ältere Leute, Familien mit Kleinkindern und Haustiere!



In diesem Sinne wünschen Ihnen das Sicherheits-Informationszentrum und der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-
Informationszentrum
Tel. 899-715

Bundespolizei-
Direktion Steyr
Tel. 570-290 bis -292

